



SCHWARZWALD-RALLYE
FÜR GENIESSER

BAIERSBRONN CLASSIC

23. – 26. SEPTEMBER 2021



10-12

AUTOMOBILGESCHICHTE
75 Jahre Ruhestein-Bergrennen

20-24

DIE STRECKEN
Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

26-50

DAS STARTERFELD
Faszinierende Automobile und historische Motorräder



WILLKOMMEN

HERZLICH WILLKOMMEN
ZUR BAIERSBRONN CLASSIC!
LIEBE TEILNEHMERINNEN
UND TEILNEHMER, LIEBE GÄSTE,

In diesem Jahr feiern wir mit der achten Baidersbronn Classic ein Jubiläum: 75 Jahre Ruhestein-Bergrennen! Das legendäre erste deutsche Motorsportereignis nach dem Zweiten Weltkrieg wurde vor 75 Jahren im Juli 1946 zwischen Obertal und dem Ruhestein ausgetragen. Heute lässt die „Schwarzwald-Rallye für Genießer“ mit über 120 automobilen Klassikern aus der Vorkriegszeit bis in die 70er Jahre die Geschichte wieder aufleben.

Die Trilogie aus der landschaftlichen Vielfalt der Nationalparkregion, dem sportlichen Anspruch entlang der Strecken und dem kulinarischen Genuss bei den einzigartigen kulinarischen Durchfahrtskontrollen oder dem Galaabend verschafft der Baidersbronn Classic ihren ganz eigenen Charakter und macht sie zu einem festen Bestandteil im internationalen Rallye-Kalender. Höhepunkt der Rallye ist einmal mehr die acht Kilometer lange kurvenreiche Bergprüfung auf der Originalstrecke von 1946 von Obertal zum Ruhestein.

Bei dieser Bergprüfung treten neben den automobilen Klassikern auch in diesem Jahr wieder rund 60 Motorräder aus den Vorkriegsjahren bis Baujahr 1975 an.

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf eine erfolgreiche Baidersbronn Classic und danken allen Helferinnen und Helfern, den Gemeinden entlang der Strecke und unserem Veranstaltungsteam für die Planung und Umsetzung der diesjährigen Rallye.

Herzlich willkommen zur Baidersbronn Classic 2021!

Michael Ruf
Bürgermeister

Patrick Schreib
Tourismusdirektor

IMPRESSUM

Herausgeber: Baidersbronn Touristik, www.baidersbronn.de
Konzeption, Design, Realisation: LOUP GmbH, www.loup.de
Chefredaktion: Patrick Schreib, Bianca Pflüger
Autoren: Martin Walter, Dirk Johae (Motor Presse Stuttgart), Michael Wessel

Wir bedanken uns für bereitgestelltes Bildmaterial bei:
Christoph Schöch, Ulrike Klumpp, Max Günter, Georg Oest Mineralölwerk GmbH und Co. KG, Seeger Presse, Motor Presse Stuttgart, Daimler AG

Während der Baidersbronn Classic werden Foto- und Filmaufnahmen angefertigt. Bitte beachten Sie die Infos zum Datenschutz unter:
www.baidersbronn.de/datenschutz



Patrick Schreib, Tourismusdirektor - Doris Mittwoch, Veranstaltungsbüro - Michael Ruf, Bürgermeister

DAS PROGRAMM

Zeitplan der Automobile und Motorräder	4
Rahmenprogramm	6

HISTORIE

75 Jahre Ruhestein-Bergrennen	10
75 Jahre auto motor und sport	14
75 Jahre Unimog	16

DAS RALLYE 1 X 1

18

DIE STRECKEN

20

DAS STARTERFELD

Automobile	26
Motorräder	42

BET, WIN & HELP!

51

IMPRESSIONEN

aus 7 Jahren Baidersbronn Classic	52
-----------------------------------	----

KULINARIK

Rallye der kulinarischen Genüsse	54
----------------------------------	----

COLLECTION

Baidersbronn Classic-Collection	60
---------------------------------	----



UNSER TIPP

Begeben Sie sich ganz individuell auf die Spuren des historischen Ruhstein-Bergrennens und der Baiersbronn Classic mit unseren Tourentipps im „Tourenbook“ oder buchen Sie unser Rundum-sorglos-Paket.

„Auf den Spuren der Baiersbronn Classic“ inklusive zweier Übernachtungen.

www.baiersbronn.de/pauschalen



24.09.

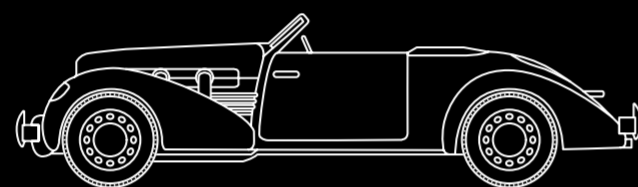
FREITAG
Schwarzwald-Täler-Runde



25.09.

SAMSTAG
Ruhstein-Bergpreis für Motorräder

ENTLANG DER STRECKE DER BAIERSBRONN CLASSIC GELTEN DIE ALLGEMEINEN CORONA-REGELUNGEN: ABSTAND HALTEN, HYGIENE BEACHTEN, MEDIZINISCHE MASKE TRAGEN, KONTAKT-NACHVERFOLGUNG NUTZEN.



AUTOMOBILE

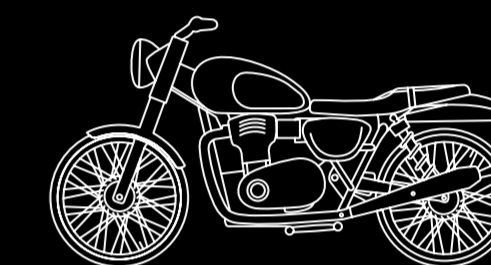
23.09.

DONNERSTAG
Der Prolog „Rund um Baiersbronn“

- Ab 08.00 Startaufstellung, Kulturpark Glashütte Buhlbach
- 08.31* Start zur „Schwarzwald-Täler-Runde“, Kulturpark Glashütte Buhlbach
- 08.42 Mitteltal
- 08.59 Kniebis
- 09.04 Zuflucht
- 09.28 Allerheiligen
- 09.36 Ottenhöfen
- 09.40 Seebach
- 09.45 Sasbachwalden: Genießer-Durchfahrtskontrolle, Hotel Traube Tonbach
- 10.18 Unterstmatt
- 10.26 Bühlertal
- 10.47 Schwarzenbach-Talsperre
- 10.56 Forbach
- 11.01 Bermersbach
- 11.25 Geroldsauer Mühle, Baden-Baden: Mittagspause
- 12.29 Oberbeuern
- 12.38 Gernsbach
- 12.51 Reichental
- 13.11 Sprollenhaus
- 13.37 Zwerenberg
- 13.44 Berneck
- 13.49 Altensteig
- 13.56 Walddorf
- 14.07 Haiterbach
- 14.13 Neu-Nuifra
- 14.20 Mönchhof-Sägemühle, Vesperweiler: Kaffeepause
- 15.01 Lützenhardt
- 15.08 Dornstetten
- 15.16 Untermusbach
- 15.30 Klosterreichenbach
- 16.05 Baiersbronn-Obertal, Zieleinfahrt Kulturpark Glashütte Buhlbach

25.09.

SAMSTAG
Mittlere Schwarzwald-Runde



MOTORRÄDER



**Alle angegebenen Start- und Durchfahrtszeiten gelten jeweils für das erste Fahrzeug. Start im Minutentakt. Durchfahrtszeit rund zwei Stunden. Änderungen vorbehalten.*

Die Straße von Obertal Ortsmitte bis Ruhstein ist am Samstag, 25. September in der Zeit von 08.00 bis 13.00 Uhr für den allgemeinen Verkehr gesperrt.

Die Starts (außer Samstag, 25. September) und die Zieleinläufe sind 2021 auf dem Gelände des Kulturparks Glashütte Buhlbach.

- Ab 08.00 Fahrzeugabnahme, Kulturpark Glashütte Buhlbach
- Ab 14.00 Startaufstellung, Kulturpark Glashütte Buhlbach
- 14.31* Start zum Prolog, Kulturpark Glashütte Buhlbach
- 14.51 Baiersbronn
- 14.56 Klosterreichenbach
- 15.05 Igelsberg
- 15.14 Erzgrube
- 15.23 Hallwangen
- 15.34 Durrweiler
- 15.41 Kälberbronn
- 15.47 Erzgrube
- 15.55 Göttelfingen
- 16.03 Besenfeld
- 16.11 Huzenbach
- 16.13 Schwarzenberg, Genießer-Durchfahrtskontrolle, Hotel Sackmann
- 16.25 Schönmünzach
- 16.30 Schwarzenberg
- 16.38 Röt
- 16.47 Klosterreichenbach
- 16.51 Baiersbronn
- 17.00 Mitteltal
- 17.10 Baiersbronn-Obertal, Zieleinfahrt Kulturpark Glashütte Buhlbach

- Ab 08.00 Startaufstellung am Originalschauplatz von 1946 in Baiersbronn-Obertal mit Präsentation der historischen Automobile und Motorradklassiker
- 09.31* Start zur Mittleren Schwarzwald-Runde und zum großen Östol Ruhstein-Bergpreis, Baiersbronn-Obertal
- 09.42 Ruhstein
- 09.55 Kniebis
- 10.05 Bad Rippoldsau
- 10.28 Oberwolfach
- 10.30 Wolfach
- 10.37 Kirnbach: Genießer-Durchfahrtskontrolle, Hotel Bareiss
- 11.08 Hornberg
- 11.25 Oberprechtal
- 11.45 Mühlenbach
- 11.48 Haslach
- 12.02 Zell am Harmersbach
- 12.12 Oberharmersbach
- 12.26 Löcherberg
- 12.45 Hotel Dollenberg, Bad Peterstal-Griesbach: Mittagspause
- 14.00 Kniebis
- 14.10 Freudenstadt
- 14.20 Loßburg
- 14.35 Wittendorf
- 14.42 Dietersweiler
- 14.53 Freudenstadt, Oberer Marktplatz: Wertungsprüfung
- 15.04 Baiersbronn
- 15.30 Baiersbronn-Obertal, Zieleinfahrt Kulturpark Glashütte Buhlbach

- Ab 08.00 Startaufstellung am Originalschauplatz von 1946 in Baiersbronn-Obertal mit ausführlicher Präsentation der historischen Automobile und Motorräder
- 08.00 Fahrzeugabnahme, Startnummernausgabe und Fahrerbriefing für Motorräder, Feuerwehr-/Bergwachgebäude Obertal
- 09.31 Start der Automobile
- 11.35* Start zum großen Östol Ruhstein-Bergpreis für Motorräder in Baiersbronn-Obertal
- Ab 13.00 Zieleinlauf der Motorräder in Baiersbronn-Obertal
- 14.00 Siegerehrung Östol Ruhstein-Bergpreis für Motorräder in Baiersbronn-Obertal, Feuerwehr-/Bergwachgebäude

ZEIT-PLAN
BAIERSBRONN CLASSIC 2021

Bitte beachten Sie die Infos zum Datenschutz zu Foto- und Filmaufnahmen unter www.baiersbronn.de/datenschutz.



GESCHICHTE ERFAHREN - KLASSIKER ERLEBEN

RAHMEN-PROGRAMM

WENN IM KULTURPARK GLASHÜTTE BUHLBACH AM 23. SEPTEMBER DER STARTSCHUSS ZUR ACHTEN BAIERSBRONN CLASSIC FÄLLT UND ÜBER 120 HISTORISCHE FAHRZEUGE ZU IHREN AUSFAHRTEN DURCH DIE REGION STARTEN, HEISST ES WIEDER DREI TAGE LANG „GESCHICHTE ERFAHREN – KLASSIKER ERLEBEN“. FÜR DIE KULINARISCHE UMRÄHMUNG SORGEN HIER AM FREITAG UND SAMSTAG AB DER MITTAGSZEIT DIE OBERTÄLER VEREINE.



ALS ENTSTEHUNGSPORT DER CHAMPAGNERFLASCHE GELANGTE DIE GLASHÜTTE BUHLBACH IM 18. JAHRHUNDERT ZUR BERÜHMTHEIT. HEUTE IST DAS AREAL EIN ZEITZEUGNIS ÜBER DIE GESCHICHTE DER EINST GRÖSSTEN UND BEDEUTENDSTEN GLASHÜTTE DES SCHWARZWALDES.

In Biersbronn-Buhlach befand sich vom 18. bis 19. Jahrhundert die größte und bedeutendste Glashütte des Schwarzwaldes. Was heute kaum jemand mehr weiß: Der weltweite Erfolg von Buhlach liegt in der Entwicklung der druckfesten

Champagnerflasche begründet. Eine besonders stabile Flasche mit einer zu dieser Zeit einzigartigen Qualität und Haltbarkeit, die zahlreiche Abnehmer in ganz Deutschland und im europäischen Ausland bis zum Zarenhof nach St. Petersburg fand. Die Glasherstellung im Schwarzwald hat eine uralte Tradition. 1758 wurde die Glashütte Buhlach gegründet. Unter der Familie Böhringer begann im Jahr 1788 eine blühende Glasindustrie, die bis zur Stilllegung der Glashütte 1909 anhielt.

Heute ist der Kulturpark Glashütte Buhlach mit den letzten historischen Glashüttengebäuden im Schwarzwald eine Zeitreise in eine Welt aus Holz und Glas. Eine Reise zurück in 250 Jahre Glas- und Kulturgeschichte. Eine Reise in den Schwarzwald, von dem die Holzfäller, Säger, Köhler, Harzer, Aschebrenner und auch die Glasmacher lebten.

23.-25.09.

DONNERSTAG-SAMSTAG
Kulturpark Glashütte Buhlach

EQA

DAS IST FÜR EINE NEUE GENERATION.

Design, das auf den ersten Blick elektrisiert: Der EQA überzeugt mit einer progressiven Linienführung – hier und heute. Entdecke den ersten vollelektrischen Mercedes-Benz im Kompaktwagensegment. Den neuen EQA.

Ab sofort bei uns.



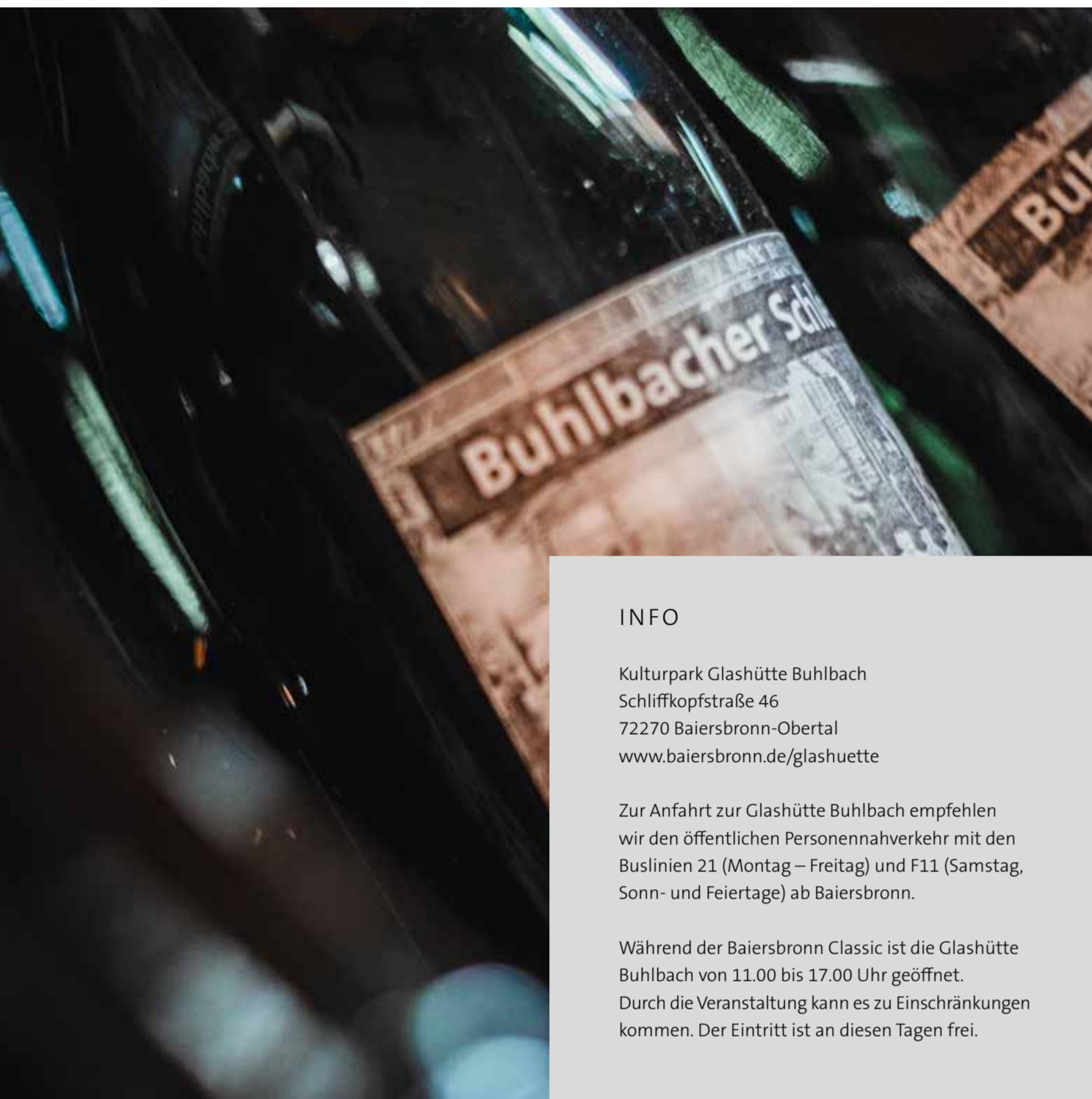

EQA 250: Stromverbrauch kombiniert: 15,7 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km.¹

¹Stromverbrauch und Reichweite wurden auf Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt. Stromverbrauch und Reichweite sind abhängig von der Fahrzeugkonfiguration.

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart **Partner vor Ort:**
Wackenhut GmbH & Co. KG

Altensteiger Str. 47-49 · 72202 Nagold
E-Mail: verkauf@wackenhut.de · Tel.: 07452/ 603 - 0
www.wackenhut.de

WACKENHUT



INFO

Kulturpark Glashütte Buhlbach
Schliffkopfstraße 46
72270 Biersbronn-Obertal
www.baiersbronn.de/glashuette

Zur Anfahrt zur Glashütte Buhlbach empfehlen wir den öffentlichen Personennahverkehr mit den Buslinien 21 (Montag – Freitag) und F11 (Samstag, Sonn- und Feiertage) ab Biersbronn.

Während der Biersbronn Classic ist die Glashütte Buhlbach von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Durch die Veranstaltung kann es zu Einschränkungen kommen. Der Eintritt ist an diesen Tagen frei.



Die Starts (außer Samstag, 25. September) und die Zieleinläufe sind 2021 auf dem Gelände des Kulturparks Glashütte Buhlbach.

Es ist die Geschichte über die Menschen und ihr hartes Leben in und mit der Natur. Was der Buhlbacher Schlegel ist, warum das Märchen „Das kalte Herz“ von Wilhelm Hauff und die Weinwaage von Ferdinand Ochsle für die Glashütte von Bedeutung sind, erfahren die Besucher bei einer Zeitreise durch den Kulturpark Glashütte Buhlbach.

DER BUHLBACHER SCHLEGEL

Anfang des 19. Jahrhunderts erlernte der Heilbronner Weingutbesitzer Georg Christian Kessler die Kunst der Champagnerherstellung in Reims. Dieses Wissen brachte er mit nach Esslingen und gründete dort die erste und heute älteste deutsche Sektellerei Deutschlands, das Haus KESSLER. Der Flaschenbruch der jungen Firma war enorm.

Die Lösung für dieses Problem fand G. C. Kessler in der Buhlbacher Glashütte mit dem von der Familie Böhringer entwickelten „Buhlbacher Schlegel“ – eine besonders dickwandige Sekt- und Champagnerflasche mit eingewölbtem Boden. Durch die Wölbung am Boden verteilt sich der Druck der Flaschengärung auf einer größeren Fläche und die Flasche hielt erstmals dem Innendruck stand. Zwei Millionen Flaschen wurden ab 1826 jährlich mundgeblasen aus Buhlbach in alle Welt exportiert. Anlässlich des 190-jährigen Jubiläums des „Buhlbacher Schlegel“ wurde 2016 die Edition Buhlbach entworfen. Ein Euro jeder verkauften Flasche geht zu Gunsten der Weiterentwicklung direkt an die Glashütte Buhlbach. Die Edition Buhlbach kann für 15,- Euro bei der Biersbronn Touristik sowie im Kulturpark Glashütte Buhlbach erworben werden.

HISTORISCHER START AM ORIGINALSCHAUPLATZ

Eine Zeitreise zurück ins Jahr 1946 erleben die Besucher am Samstag, 25. September 2021 in Obertal. Nur wenige Monate nach dem Zweiten Weltkrieg pilgerten vor nunmehr 75 Jahren tausende Besucher am 21. Juli 1946 nach Obertal zum „Ruhestein-Bergrennen“. Die Faszination von damals hat bis heute nicht an Dramatik verloren. Im Gegenteil: Die Teilnehmer, egal ob mit Auto oder Motorrad, freuen sich jährlich auf diesen spannenden Streckenabschnitt und das dazugehörige Fest mit zahlreichen Besuchern entlang des Starts. In Erinnerung an dieses Motorsport-Event lädt die Biersbronn Classic am finalen Samstag, 25. September 2021 wieder zum „anno dazumal“-Fest ein. Vor und während der Starts von Automobilen und Motorrädern werden die Besucher dabei kulinarisch von den Obertaler Vereinen verwöhnt.

Erleben Sie Wohnkultur endlich wieder live!

In unseren Stores in Stuttgart und Nagold

Mit vielen Neuheiten unserer Brands:

Walter Knoll / B & B Italia / Cassina / Porro / Edra / Moroso...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Mehr Informationen unter www.architare.de



“Viel Erfolg!
Ich freue mich dem
Sieger des 1. Platzes einen
Gutschein zu überreichen”
(Barbara Benz, Geschäftsführerin architare)

25.09.

SAMSTAG

Historischer Start am Originalschauplatz

architare

Internationales Top-Design trifft auf exzellente Einrichtungsberatung – willkommen bei architare
Gerne können Sie einen persönlichen Beratungstermin bei Ihnen zu Hause oder vor Ort in unseren Showrooms vereinbaren.
Stuttgart. Dorotheenstr. 6 (Dorotheen Quartier) · Tel 0711 - 635 00 / Nagold. Vordere Kernenstr. 2 · Tel. 07452 - 8 47 50 80

75 JAHRE RUHESTEIN- BERGRENNEN

DER NEUBEGINN DES DEUTSCHEN MOTORSPORTS



1946 FAND IN BAIERSBRONN DAS ERSTE RUHESTEIN-BERGRENNEN STATT. MIT DER BAIERSBRONN CLASSIC ERINNERT JEDES JAHR EINE HISTORISCHE RALLYE AN DIESEN TAG.

Von Martin Walter

Entgegen aller landläufigen Vorstellungen ist der Schwarzwald eine Region, die seit den „Roaring Twenties“ auf das Engste mit dem Motorsport verbunden ist. Ihre Topografie und verkehrstechnische Infrastruktur bieten geradezu ideale Strecken für Bergrennen. Diese Voraussetzungen machte man sich 1946 auch in Baiersbronn zu Nutze.

Über 30.000 Zuschauer waren an diesem Sommertag im Juli 1946 nach Baiersbronn und an die Rennstrecke in Richtung Ruhenstein gekommen. Über 100 Fahrer hatten sich zum ersten deutschen Bergrennen nach dem Zweiten Weltkrieg im Schwarzwald eingefunden. Aufgerufen hierzu hatte die eigens für die Organisation des Ruhenstein-Bergrennens gegründete Süddeutsche Motor-Rennfahrer-Vereinigung (SMRV) unter Vorsitz von Kurt Nitschky. Nicht einmal 15 Monate waren seit dem Ende des

unsäglichen Krieges vergangen, hinzu kam in jenen Tagen die ungenügende Versorgungslage in fast allen Bereichen des täglichen Lebens. Lebensmittel, Brennholz, Dinge des täglichen Bedarfs konnten nur mit zugeteilten Marken oder Bezugsscheinen und meist nur unter extremen Schwierigkeiten eingekauft bzw. organisiert werden. Und doch gab es die Unentwegten, die Motorsportbegeisterten, die im Sommer 1946 ein einzigartiges Bergrennen auf die Beine stellten, das mit 8.000 Metern Streckenlänge und einer zu bewältigenden Höhendifferenz von gut 500 Metern sehr anspruchsvoll und schnell angelegt war. Nur mit der engagierten Hilfe und der tatkräftigen Unterstützung der französischen Besatzungsarmee, zu der Kurt Nitschky beste Kontakte pflegte, konnte das motorsportliche Großereignis Wirklichkeit werden.

„DAS ERSTE NACHKRIEGSRENNEN IN DEUTSCHLAND GESTALTETE SICH DANK DER HERVORRAGENDEN ORGANISATION UND DER GROSSZÜGIGEN UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE FRANZÖSISCHE MILITÄRREGIERUNG ZU EINEM VOLLEN ERFOLG. SELBST WENN MAN EINEN KRITISCHEN VORKRIEGSMASSTAB ANWENDET, KÖNNEN VERANSTALTER UND FAHRER GLÄNZEND BESTEHEN.“

Martin Walter

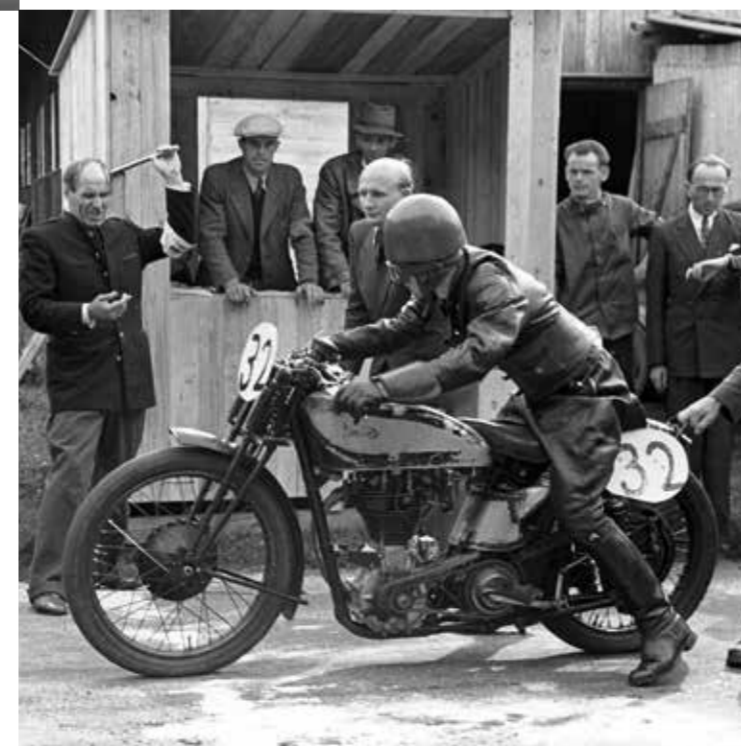
Nachdem im Juni 1946 die Entscheidung für die Durchführung des Rennens gefallen war, lief umgehend die „Werbemaschinerie“ in den westlichen drei Besatzungszonen an. Zudem schrieb die SMRV die damals bekannten Ausweis- und Lizenzfahrer an, informierte über die Veranstaltung und gab Hilfestellung darüber, wie mit den Besatzungsbehörden umzugehen sei. Die Fahrer hatten mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen: Manches Teil fehlte und wurde doch mit viel Improvisationstalent „organisiert“. Ebenso geriet die Beschaffung von Benzin, Bremsbelägen, Motoröl oder Dichtungen zu einer in vielen Fällen kaum zu lösenden Aufgabe. Nur so ist es zu erklären, dass viele der gemeldeten Sport- und Rennwagen ausfielen oder gar nicht erst antreten konnten.

entgegen. Der jüngste Rennteilnehmer, der 18-jährige Rolf Hammer, legte schon früh in der 125er-Klasse der Ausweisfahrer eine glänzende Zeit von unter sieben Minuten vor. In der 350er-Klasse der Ausweisfahrer startete der aus Bühler-tal stammende Ewald Kohler sein erstes Rennen, der mit 05:33 Minuten für einen Paukenschlag gegen die weitaus stärker eingeschätzte Konkurrenz sorgte. Besonders interessiert verfolgten die Zuschauer den Start der Motorradgespanne. Der Nürnberger Hermann Böhm gewann souverän die Lizenzfahrerklasse bis 600 cm³ und das Rennen bis 1000 cm³ auf seiner NSU.

Mit größter Spannung wurden die Rennen bei den Sport- und Rennwagen erwartet. Zwar waren 25 Fahrzeuge gemeldet worden, aber grundlegende Probleme bei der Anreise (mangelnde Benzinzu-teilungen oder das Fehlen von Reiseerlaubnissen) oder technische Unzulänglichkeiten reduzierten die Schar der Teilnehmer sehr. Zu einem fantastischen Höhepunkt geriet der Zweikampf zwischen Alex von Falkenhausen und Hermann Lang. Lang legte eine traumhafte Zeit von 04:57 Minuten vor und war damit Schnellster aller Renn- und Sportwagenfahrer. Wie gefährlich die Strecke war, belegen die drei tragischen Unglücksfälle. Beim Training und beim Rennen verloren insgesamt drei Motorradrennfahrer ihr Leben. Das führte allerdings nicht zum Abbruch des Rennens und war ebenfalls nicht Ursache dafür, dass die für das Folge-jahr 1947 geplante Zweitaufgabe nicht stattfand.

ZEITDRUCK, MATERIALMANGEL UND EINE UNBERECHENBARE STRECKE

Die Rennstrecke von Baiersbronn zum Kurhaus Ruhenstein war nicht einfach zu fahren. Auch wenn sie von zahlreichen Helfern bestens vorbereitet wurde, so war sie an einigen Stellen doch unberechenbar. Fünf Spitzkehren sorgten zudem für entsprechende fahrerische Anforderungen. Leitplanken oder einen nur in etwa den heutigen Ansprüchen genügenden Fahrerschutz gab es nicht. Die Zuschauer fieberten den Starts der ersten Rennfahrer mit großer Erwartung



RENNFIEBER STATT ALLTAGSNÖTE

Die Schrecken des Zweiten Weltkriegs waren sehr präsent. Zudem kam die wirtschaftliche Not, die auch vor dem idyllischen Schwarzwald nicht Halt machte. Insofern „platze“ das Ruhestein-Bergrennen, diese Rückbesinnung auf normale (Vorkriegs-) Zeiten, in eine hochsensible Phase der Neuorientierung. Plötzlich waren die motorsportlichen Vorkriegshelden wieder greif- und erlebbar geworden. Zudem profitierte das Ruhestein-Bergrennen von dem motorsportlichen Nimbus der 1930er Jahre und führte dazu, dass der Wettkampf von 1946 in bester Erinnerung blieb – bis heute.



MOTORSPORT-
VERANSTALTUNG

1.
IN DEUTSCHLAND
NACH 1945

ÜBER
30.000
ZUSCHAUER

RUND
100
TEILNEHMER

DAUER
4
STUNDEN

EINTRITT
4
REICHSMARK

STRECKENLÄNGE
8.000
METER

HÖHEN-
UNTERSCHIEDE
500
METER

TRAINING
2
TAGE

VORBEREITUNGSZEIT
21
TAGE

MOTORRAD-
RENNFAHRER
3
TÖDLICH
VERUNGLÜCKT

WILLI MAYER HAUSBAU

Ein Architektenhaus aus Holz:
ganz nach Ihrem Geschmack.

Unsere Holzhäuser spiegeln immer die individuellen Wünsche und Vorgaben unserer Bauherren wider, ökologisch und ökonomisch geplant und gebaut.

Ein eingespieltes Team aus erfahrenen Fachkräften sorgt zusammen mit ausgesuchten Partnern aus der Region für ein Holzhaus, wie Sie es sich wünschen. Egal, ob Landhausstil, Bungalow oder amerikanischer Baustil: Wir machen Ihre Wohnräume wahr.



WILLI MAYER OBJEKTBAU

Nicht nur schön.
Sondern auch schön wirtschaftlich.

Der Objektbau stellt ganz besondere Anforderungen an Planung und Umsetzung. Allem voran natürlich die Wirtschaftlichkeit. Darüber hinaus spielen aber auch der Brand- und Schallschutz eine Rolle, ebenso wie die Energieeffizienz und ein arbeitsförderndes Raumklima.

Profitieren auch Sie von unserem Know-how und unserer langjährigen Erfahrung beim Bau von kommunalen Gebäuden, Verwaltungs- und Bürogebäuden, Sportbauten, Gewerbehallen, Anlageobjekten und Sonderbauten. Überzeugen Sie sich selbst.

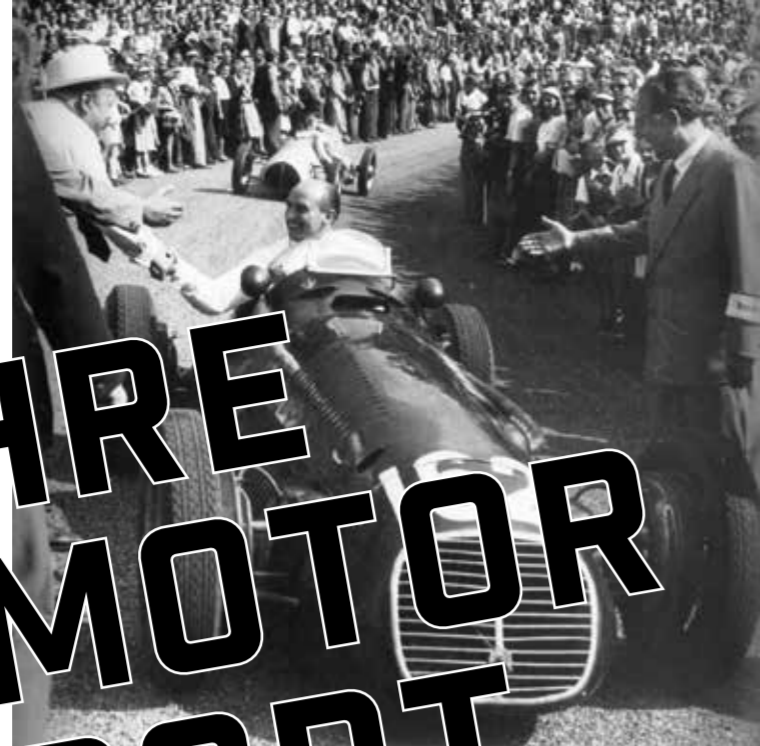
Willi Mayer Holzbau GmbH & Co. KG | ZimmerMeisterHaus®-Manufaktur
72406 Bisingen | Telefon 07476 94002-0 | www.willi-mayer.de

Willi Mayer

Häuser fürs Leben

75 JAHRE AUTO MOTOR UND SPORT

ERSTER AUFTRITT IN BAIERSBRONN



▲ Paul Pietsch war zweimal Deutscher Meister. 1952 feierte er im Sportwagen auf dem Nürburgring den letzten Gesamtsieg seiner Fahrerkarriere.

AM RUHESTEIN WURDE 1946 NICHT NUR MOTORSPORT- GESCHICHTE GESCHRIEBEN, SONDERN AUCH EIN NEUES KAPITEL IN DER MEDIEN- GESCHICHTE DEUTSCHLANDS AUFGESCHLAGEN.

Von Dirk Johae (Motor Presse Stuttgart)

Das Ruhestein-Bergrennen bot als erste Motorsport- veranstaltung in Deutschland nach dem Krieg den passenden Rahmen für eine wichtige Ankündigung: Im Programmheft der Veranstaltung erschien zum ersten Mal eine Werbung für die neue Zeitschrift DAS AUTO: „Eine illustrierte Fach- und Sportzeit- schrift mit den Beilagen Unterhaltung, Mode usw. – Sichern Sie sich ein Abonnement!“ Im Rennbüro an der Murgtalstraße hatten die drei Gründerverleger Josef Hummel, Paul Pietsch und Ernst Troeltsch ein Probeexemplar der neuen Zeitschrift ausgelegt. Die drei Zeitungs- und Verlagsgründer firmierten

im Programm des Ruhestein-Bergrennens unter der Bezeichnung „Süddeutsche Renngemeinschaft“. Erst etwa einen Monat zuvor hatten sie von den zu- ständigen französischen Besatzungsbehörden die Lizenz für ihre Zeitschrift erhalten. Dazu mussten sie ihr ganzes Verhandlungsgeschick aufbringen. Die Franzosen waren überzeugt: „In Deutschland wird es nie wieder so viele Autos geben, dass man eine Autozeitschrift brauchen würde.“ Doch die drei von DAS AUTO ließen sich nicht abwim- meln und verfolgten hartnäckig weiter ihren Plan.

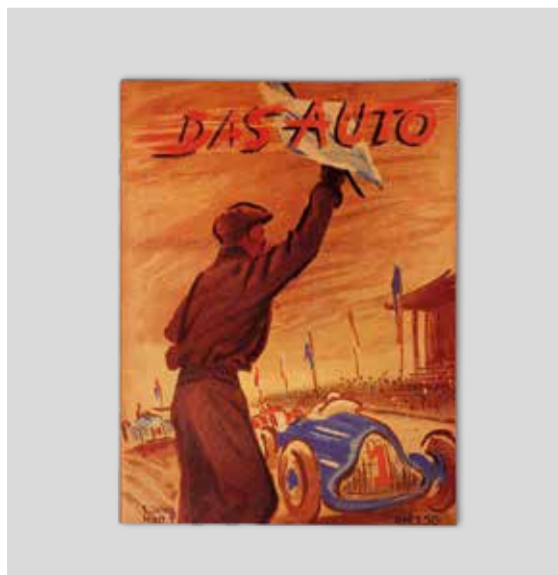
Im Dezember 1946 erschien die erste Ausgabe von DAS AUTO, aus der später AUTO MOTOR UND SPORT wurde. Die Startauflage von 30.000 Exem- plaren war schnell ausverkauft. Heute hat AUTO MOTOR UND SPORT alle 14 Tage eine Auflage von über 330.000 Exemplaren. Zusammen mit allen Angeboten, darunter auch die Inhalte der digitalen Kanäle, werden jeden Monat über zehn Millionen Menschen erreicht.

Aber von einer solchen Reichweite konnten Josef Hummel, Paul Pietsch und Ernst Troeltsch im Sommer vor 75 Jahren noch nicht einmal träumen. Mit der neuen Zeitschrift verfolgten sie schlicht ein Ziel: Sie wollten genug Geld verdienen, um ihren Rennsport zu finanzieren. Daraus erklärt sich auch das Zitat von Paul Pietsch: „Aus der Liebe zum Motorsport ist alles entstanden.“

Vor allem Pietsch selbst hatte als Rennfahrer in den 30er Jahren für Aufsehen gesorgt. 1939 gelang ihm beim Großen Preis von Deutschland beinahe eine Sensation. Rundenlang führte der 28-jährige Badener im rund 360 PS starken Werks-Maserati 8CTF gegen die technisch überlegenen Rennwagen von Mercedes und Auto Union. Schließlich warf ihn ein technischer Defekt zurück. Immerhin errang er als Dritter noch einen Podiumsplatz.

„AUS DER LIEBE ZUM MOTOR- SPORT IST ALLES ENT- STANDEN.“

Paul Pietsch



▲ Mit der Premierenausgabe landeten die jungen Verleger einen großen Erfolg. Alle 30.000 Exemplare wurden verkauft.



EINER LEGENDE AUF DER SPUR

VOR 75 JAHREN ENTSTAND DER UNIMOG

IN DIESEM JAHR KANN „75 JAHRE UNIMOG“ GEFEIERT WERDEN, DENN AM 9. OKTOBER 1946 FAND DIE ERSTE PROBEFAHRT DIESES ALLESKÖNNERS IM RAUM SCHWÄBISCH GMÜND STATT.

Von Michael Wessel



▲ Messestand der Gebrüder Boehringer auf der DLG 1948
Foto: Daimler AG

▲ Erste Probefahrt des Unimog – noch ohne Fahrerhaus – am 9. Oktober 1946 mit Chefkonstrukteur Heinrich Rößler am Steuer und Konstrukteur Hans Zabel · Foto: Daimler AG

Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs entwickelte der Leiter der Flugmotorenentwicklung von Daimler-Benz, Albert Friedrich, erste Ideen für ein besonderes motorgetriebenes Gerät für die Landwirtschaft.

Nach Kriegsende beauftragte ihn sein Chef, der damalige Vorstandsvorsitzende der Daimler-Benz AG Dr. Wilhelm Haspel, mit einer Gruppe ehemaliger Mitarbeiter diese Ideen zu konkretisieren.

Anfang September 1945 stellte Albert Friedrich dem Daimler-Benz-Vorstand anhand einer Zeichnung und eines Holzmodells den Stand der Entwicklung vor. Doch dieser entschied, dass das Projekt zu Gunsten des Wiederaufbaus der Personenwagen-Produktion nicht weiterverfolgt wird.

Albert Friedrich hatte parallel mit Eduard Köhler, dem Mitinhaber der Metallwarenfabrik Erhard & Söhne in Schwäbisch Gmünd, Sondierungsgespräche geführt und ihn dabei auch gebeten, nach kapitalkräftigen Interessenten Ausschau zu halten. Eduard Köhler gelang es, Geldgeber für das Projekt zu finden, und stellte daraufhin ab Dezember 1945 einer kleinen Entwicklungsgruppe Räume in seinem Werk zur Verfügung.

SCHICKSALHAFTE BEGEGNUNG

Doch es sollte alles ganz anders kommen: Bei einem Besuch im Werk Untertürkheim hatte Albert Friedrich im Herbst 1945 seinen ehemaligen Mitarbeiter Heinrich Rößler getroffen und ihm

seine Pläne vorgetragen. Albert Friedrich gelang es im Dezember, Heinrich Rößler für die Mitarbeit zu gewinnen. Ein wahrer Glücksfall!

Die bisherigen Pläne der Arbeitsgruppe wurden ad acta gelegt und Heinrich Rößler erarbeitete einen Gesamtentwurf für ein völlig neuartiges Fahrzeug, den späteren Unimog.

BOEHRINGER STEIGT IN DAS PROJEKT EIN

Nachdem einer der Geldgeber das zugesagte Kapital nur teilweise beisteuern konnte, wurden im Mai 1946 Gespräche mit der Maschinenfabrik Gebrüder Boehringer in Göppingen aufgenommen, um sie als Mitgesellschafter einer noch zu gründenden Entwicklungsgesellschaft zu gewinnen. Boehringer sicherte sich damit das Recht der späteren Serienfertigung.

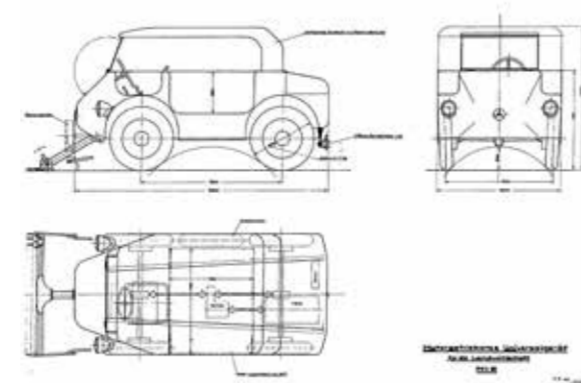
Es war eine besondere Leistung, dass am 9. Oktober 1946 der Chefkonstrukteur Heinrich Rößler die erste Probefahrt mit dem Prototyp 1 unternehmen konnte.

Der Unimog war 1948 der Star auf der Messe der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Frankfurt am Main. Ab Februar 1949 wurden bei Boehringer die ersten von insgesamt 602 Unimog montiert. Nachdem die Gebrüder Boehringer wieder die Genehmigung erhielten, Werkzeugmaschinen bauen zu dürfen, wurde 1950 nach

einem neuen Produzenten für den Unimog gesucht, der schnell mit dem bisherigen Motorenlieferanten Daimler-Benz AG gefunden wurde.

Im Juni 1951 konnten die ersten im Werk Gaggenau montierten Fahrzeuge ausgeliefert werden. Über 300.000 weitere sollten aus der Gaggenauer Produktion folgen, bevor im Jahr 2002 nochmals ein Umzug in das Lastwagenwerk Würth anstand. Die Verbundenheit vieler Gaggenauer und zahlreicher Fans mit dem Unimog wird heute eindrucksvoll deutlich durch den Unimog-Club und das 2006 in Gaggenau eröffnete Unimog-Museum.

Erfahren Sie die Geschichte des Mythos Unimog unter www.unimog-museum.de



▲ Vorstandsvorlage für den Bau eines „Motorgetriebenen Universalgeräts für die Landwirtschaft“ · Archiv Daimler AG



CERTAINLY WUNDERBAR

MONKEY 47
SCHWARZWALD
DRY GIN



HANDCRAFTED
BATCH DISTILLED
UNFILTERED

MONKEY47.COM

DAS RALLYE 1X1

DIE BAIERSBRONN CLASSIC IST IM INTERNATIONALEN RALLYE-KALENDER BEKANNT ALS „SCHWARZWALD-RALLYE FÜR GENIESSER“ MIT LANDSCHAFTLICHEM UND KULINARISCHEM GENUSS AUF HÖCHSTEM NIVEAU.

ABER NEBEN ALL DEM GENUSS GEHT ES VOR ALLEM AUCH UM SPORTLICHEN EHRGEIZ BEI DER ALS „GLEICHMÄSSIGKEITS- UND ZUVERLÄSSIGKEITSAHRT“ AUSGESCHRIEBENEN OLD-TIMER-RALLYE. HIER GEHT ES NICHT UM SCHNELLIGKEIT, SONDERN VIELMEHR UM HÖCHSTE PRÄZISION UND KONZENTRATION VON FAHRER UND WEGWEISENDEM CO-PILOTEN. DENN DIE BAIERSBRONN CLASSIC GEWINNT, WER NACH DREI RALLYE-TAGEN GANZ NACH DEM MOTTO „JE WENIGER PUNKTE, UMSO BESSER“ DIE WENIGSTEN STRAFPUNKTE ERZIELT HAT.

Anhand eines durch zwei Fahrleiter sorgfältig ausgearbeiteten Roadbooks werden die Oldtimer über die rund 500 Kilometer lange Strecke gelenkt. Dabei gilt es den sogenannten Chinesenzeichen zu folgen, die den Streckenverlauf mit allen Kreuzungen, Abzweigungen und sogar stationären Geschwindigkeitsmessern beschreiben. Entlang der Strecke warten unterschiedlichste Aufgabenstellungen von der „einfachen“ Durchfahrtskontrolle bis hin zu verschiedenen Wertungsprüfungen. Diese können übrigens auch hin und wieder ganz plötzlich am Wegesrand als geheime Wertungsprüfung auftauchen. Ausschließlich mit Roadbook und mechanischen (Stopp-)Uhren ausgerüstet müssen die Strecke und die gestellten Aufgaben gemeistert und dabei möglichst wenig Strafpunkte gesammelt werden.

Zur Ermittlung des Gesamtergebnisses wird jedem Team nach drei Rallye-Tagen die höchste Strafpunktzahl einer Wertungsprüfung gestrichen.

Vorkriegsfahrzeuge bis Baujahr 1949 erhalten bei Wertungsprüfungen zur besseren Chancengleichheit einen Koeffizienten von 0,90, der mit den erreichten Strafpunkten multipliziert wird. Bei Punktgleichheit wird zu Gunsten des Teams mit dem baujährlteren Fahrzeug entschieden.

Übrigens: Es gelten die Bestimmungen der StVO und deren Geschwindigkeitslimits.

DK

DURCHFARTSKONTROLLE

AUFGABENSTELLUNG

Um zu überprüfen, dass auch jedes teilnehmende Fahrzeug dem vorgegebenen Streckenverlauf gefolgt ist, finden unterwegs sogenannte **Durchfahrtskontrollen** statt. Mit einem Stempel in die Bordkarte, die jedes Team an Bord hat, wird die Durchfahrt dokumentiert. Neben möglichen geheimen Durchfahrtskontrollen gibt es bei der Baiersbronn Classic eine Besonderheit: Bei kulinarischen Durchfahrtskontrollen werden die Teams mit kleinen Köstlichkeiten der Baiersbronner Sternenhäuser verwöhnt.

STRAFPUNKTE

Bei Nichtanfahren einer Durchfahrtskontrolle erhält das Team 500 Strafpunkte.



ZK

ZEITKONTROLLE

AUFGABENSTELLUNG

Trotz allen Genusses ist Trödeln nicht erlaubt: **Zeitkontrollen** entlang der Strecke und beim Ziel-einlauf müssen entsprechend der jeweiligen Startzeit mit einer minutengenauen vorgegebenen Sollzeit passiert werden. Das gelbe Vorankündigungsschild einer Zeitkontrolle darf dabei erst eine Minute vor der angegebenen Sollzeit passiert werden, außer, es ist die sogenannte „Vorzeit“ erlaubt.

STRAFPUNKTE

Für zu frühes oder zu spätes Eintreffen an einer Zeitkontrolle gibt es 50 Strafpunkte pro Minute (max. 500). Das Nichtanfahren einer Zeitkontrolle wird mit 500 Strafpunkten belegt.



WP

WERTUNGSPRÜFUNG

AUFGABENSTELLUNG

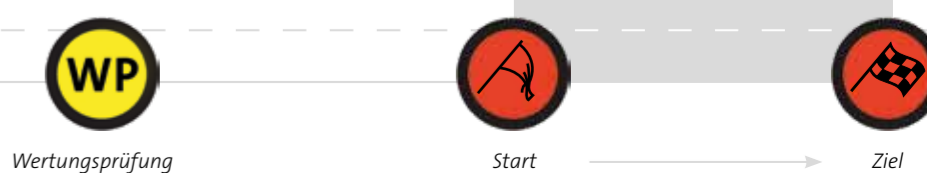
Bei der Ankündigung einer **Wertungsprüfung** durch ein gelbes Schild kommt der sportliche Ehrgeiz auf: Eine im Roadbook angekündigte und definierte Strecke muss mit der jeweils vorgegebenen Sollzeit gefahren werden. Neben einfachen Wertungsprüfungen gibt es auch Mehrfachprüfungen oder solche, bei denen die Strecke mit abgestelltem Motor nur „gerollt“ wird. Das Anhalten während einer Wertungsprüfung ist nicht erlaubt.

STRAFPUNKTE

Pro 1/100 sec Abweichung von der Sollzeit gibt es bei einer Wertungsprüfung einen Strafpunkt. Maximal kann ein Team 500 Strafpunkte pro Sollzeit erhalten, so auch bei der Nichtteilnahme oder Nichterfüllung einer Wertungsprüfung.



BEISPIEL



G-WP

GEHEIME WERTUNGSPRÜFUNG

AUFGABENSTELLUNG

Damit es spannend bleibt, gibt es auch – mal gefürchtet, mal geliebt – unangekündigte **geheime Wertungsprüfungen**. Wenn eine solche geheime Wertungsprüfung durch ein grünes Schild angekündigt wird, müssen Fahrer und Co-Pilot sich erinnern: Eine geheime Wertungsprüfung ist immer 100 Meter lang und muss mit einer vorgegebenen Sollzeit von 13 Sekunden gefahren werden.

STRAFPUNKTE

Bei den geheimen Wertungsprüfungen gilt der gleiche Strafkatalog wie bei den angekündigten Wertungsprüfungen.



DIE STRECKEN

LANDSCHAFTLICHER GENUSS UND SPORTLICHER ANSPRUCH AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Tiefe Schwarzwaldtäler der Nationalparkregion Schwarzwald, atemberaubende Ausblicke entlang der Schwarzwaldhochstraße, sagenhafte Felsengen im automobilhistorisch sehenswerten Murgtal und malerische Weinberge in der Ortenau erwarten die Teilnehmer der Bayersbronn Classic Jahr für Jahr an drei Tagen auf über 500 Kilometern.

Gemäß dem Motto „Schwarzwald-Rallye für Genießer“ können aber nicht nur die Piloten und Beifahrer des rollenden Automobilmuseums die landschaftliche Vielfalt der Region

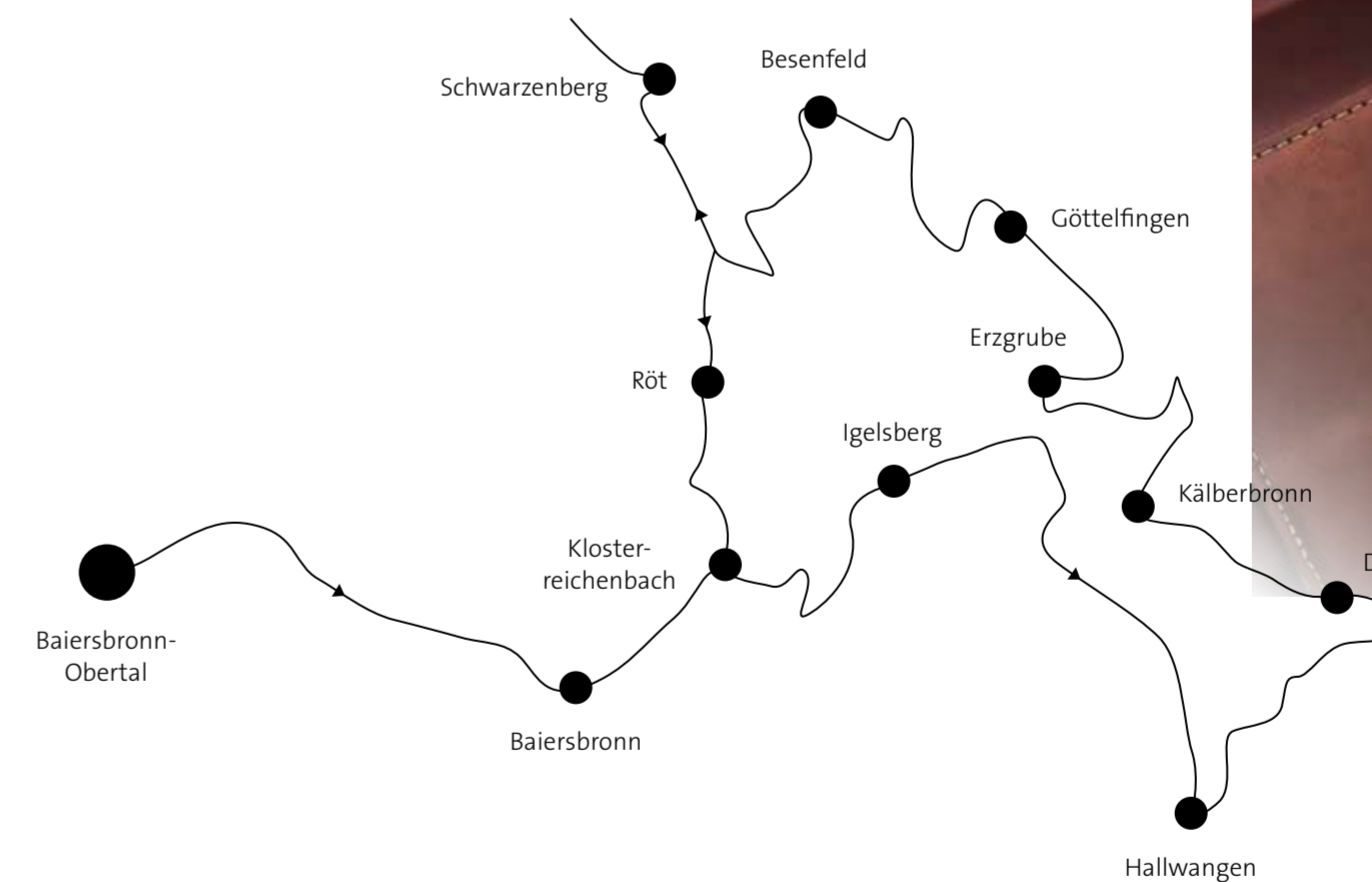
genießen – auch die zahlreichen Zuschauer entlang der Strecke kommen Jahr für Jahr in den Genuss, die teils einzigartigen Fahrzeuge aus den Vorkriegsjahren bis in das Jahr 1975 zu bestaunen.

Mit äußerster Sorgfalt wurden auch in diesem Jahr durch das Fahrleiter-Team wieder drei einzigartige Streckenverläufe vorbereitet, die die atemberaubende Landschaft mit sportlichem Anspruch verbindet.



TAG 1

DONNERSTAG, 23.09



DER PROLOG „RUND UM BAIERSBRONN“

Der Prolog beginnt am Kulturpark Glashütte Buhlach und führt die Teilnehmer einmal mehr vorbei an der imposanten Münsterkirche von Klosterreichenbach und über kurvenreiche Straßen in Richtung der malerisch gelegenen Nagoldtalsperre. Über idyllische Landstraßen rollt das automobilen Museum zur ersten kulinarischen Genießer-Durchfahrtskontrolle des Hotels Sackmann in Schwarzenberg. Von dort aus geht es über Baiersbronn zurück nach Buhlach.





TAG 2

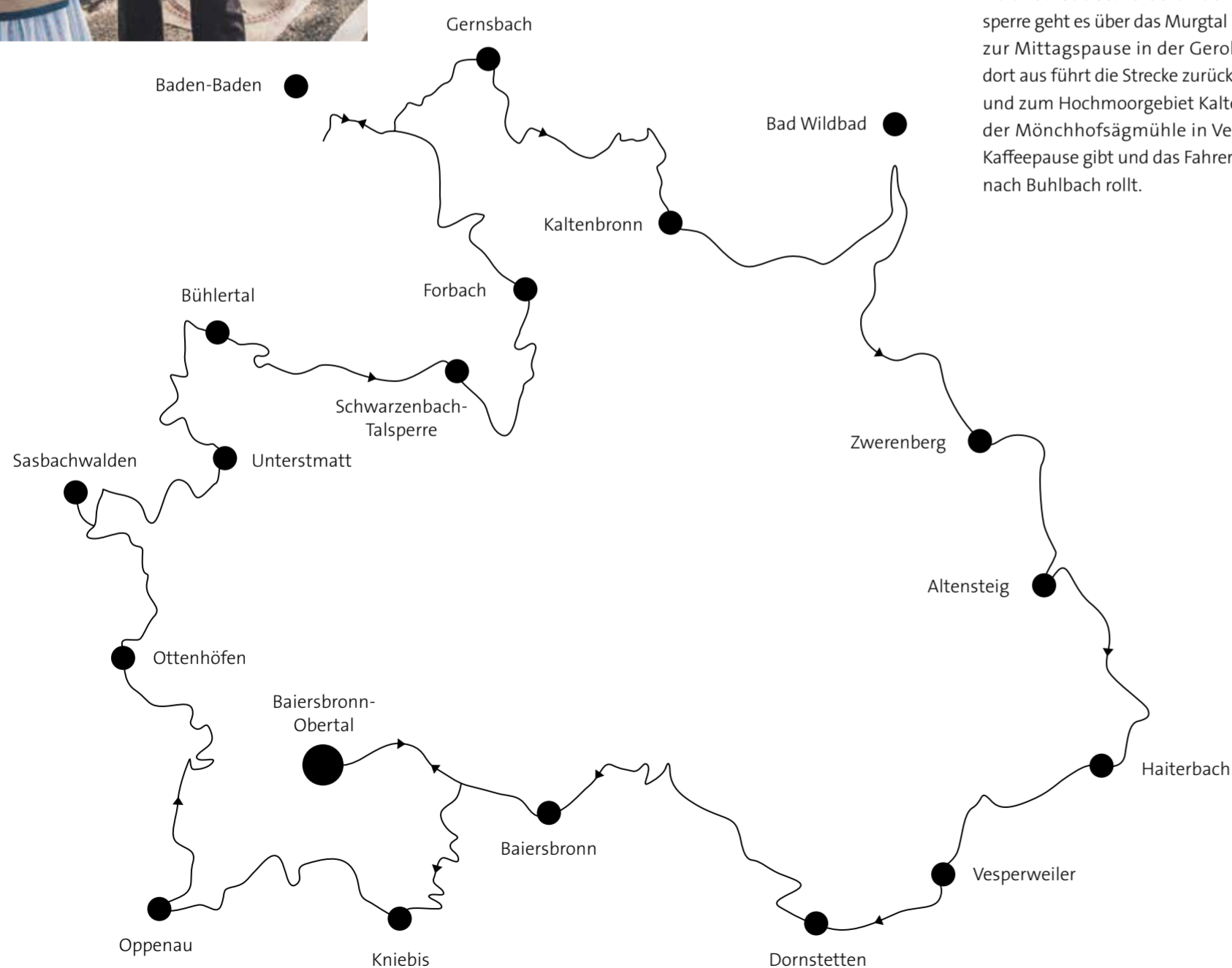
FREITAG, 24.09.



SCHWARZWALD-TÄLER-RUNDE

Die Schwarzwald-Täler-Runde am zweiten Rallye-Tag führt vom Kulturpark Glashütte Buhlach zunächst hinauf nach Kniebis. Durch die Nationalparkregion, vorbei an Allerheiligen, geht es durch die malerischen Weinberge der Ortenau bis in das Fachwerkdorf Sasbachwalden.

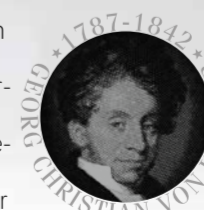
Hier werden die Fahrer bei einer kulinarischen Durchfahrtskontrolle des Hotels Traube Tonbach gestärkt für den Anstieg in Richtung der Schwarzwaldhochstraße. Vorbei an der Schwarzenbach-Talsperre geht es über das Murgtal nach Baden-Baden zur Mittagspause in der Geroldsauer Mühle. Von dort aus führt die Strecke zurück durch das Murgtal und zum Hochmoorgebiet Kaltenbronn, bevor es in der Mönchhofsägmühle in Vesperweiler eine Kaffeepause gibt und das Fahrerfeld zurück zum Ziel nach Buhlach rollt.



FÜNF JAHRE IN DER FLASCHE GEREIFT: KESSLER »GEORGES«.

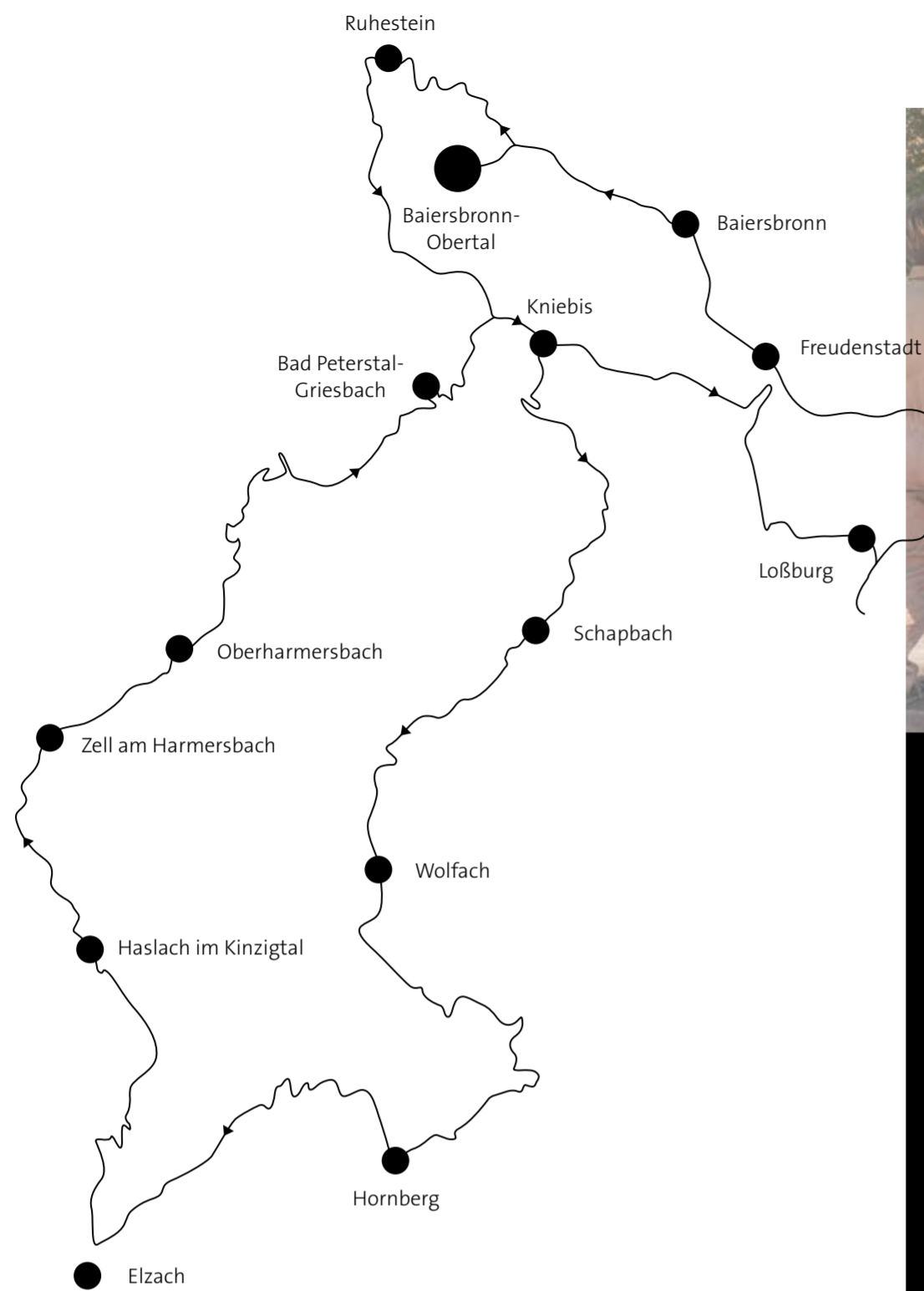


Das Meisterwerk aus Deutschlands ältester Sektellerei in wenigen Worten: Gekeltert aus Chardonnay und Pinot-Noir-Trauben des Jahrgangs 2013. Gereift in mittelalterlichen Gewölbekellern in Esslingen am Neckar. Geschaffen nach der



»méthode traditionnelle«. Gelagert über sechzig Monate auf der Hefe. Aufgelegt in streng limitierter Stückzahl. Und voller Stolz getauft auf den Namen, den unser Gründer in seinen zwanzig Jahren in Frankreich hatte: »Georges«.

DEUTSCHLANDS ÄLTESTE SEKTELLEREI • GEGRÜNDET 1826 VON GEORG CHRISTIAN VON KESSLER IN ESSLINGEN AM NECKAR



TAG 3

SAMSTAG, 25.09.



**VICKERMANN
und STOYA**

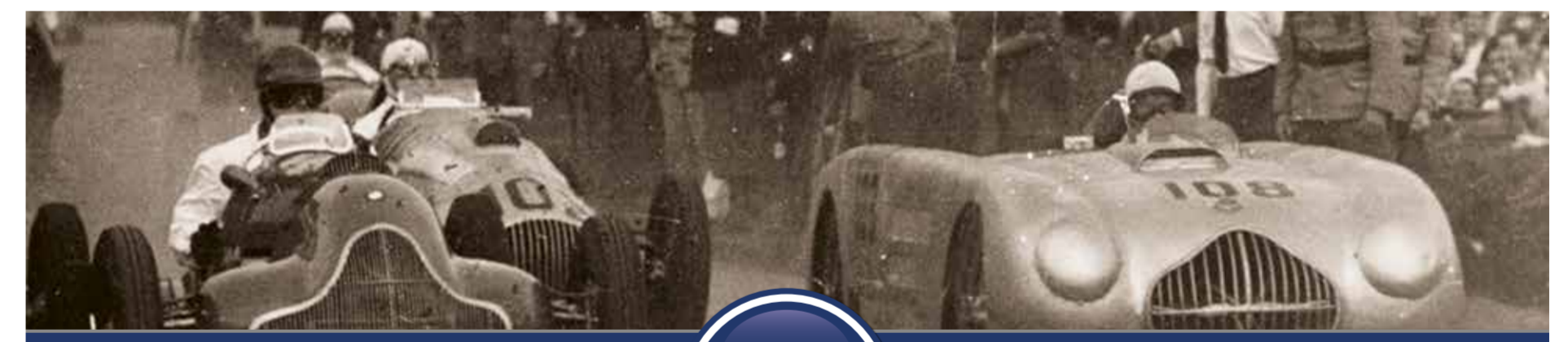
MEISTERKREIS

Maßschuhmanufaktur · www.vickermannundstoya.de
Merkurstraße 3-5 · 76530 Baden-Baden · Telefon: +49 7221 392401



MITTLERE SCHWARZWALD-RUNDE

Die finale Schwarzwald-Runde startet traditionell auf historischem Boden in Obertal in Erinnerung an das Ruhstein-Bergrennen von 1946. Nach der kurvenreichen Strecke hinauf zum Ruhstein führt die Rallye über die Schwarzwaldhochstraße ins Wolfstal bis zur kulinarischen Durchfahrtskontrolle des Hotels Bareiss in Kirnbach. Über ländliche Strecken geht es gut gestärkt durch das Kinzigtal weiter bis zur Mittagspause im Hotel Dollenberg in Bad Peterstal-Griesbach. Anschließend geht es hinauf auf die Höhen des Kniebis und über Loßburg und Freudenstadt zurück zum großen Zieleinlauf auf dem Gelände des Kulturparks Glashütte Buhlach. Ist dieser erfolgreich gemeistert, freuen sich die Teilnehmer auf den großen Galaabend mit der feierlichen Bekanntgabe der Sieger!



WWW.OESTOL.DE

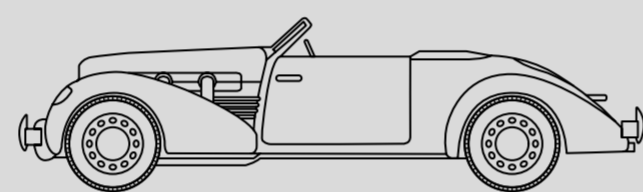
OLDTIMER FAHREN WIRD GRÜN

Alternative, umweltschonende Kraftstoffe nehmen immer mehr an Bedeutung zu – auch in der Welt des Oldtimer-Rennsports. Mit dem speziell entwickelten Super-Kraftstoff für Young- und Oldtimer „**Östol Power 4T**“ gelingt der erste Schritt zur umweltschonenden Mobilität. Alexander A. Klein, Vorsitzender der Geschäftsführung der Oest Gruppe, nutzt den Kraftstoff schon länger in seinem Oldtimer, mit welchem er auch in diesem Jahr in Baierbronn wieder an den Start geht. „Ich fahre selbst seit Jahren meinen Jaguar E-Type Serie II mit diesem Kraftstoff und wir beliefern damit auch immer

mehr Museen und Sammler von Oldtimern, da der Treibstoff auch optimal zur Einlagerung von Fahrzeugen geeignet ist. Mit normalem Benzin bilden sich bei längeren Standzeiten Rückstände in der Kraftstoffanlage, die manchmal sogar mechanisch entfernt werden müssen. Östol Power 4T hingegen ist frei von korrosionsverstärkendem Bioethanol und hinterlässt keine Verharzungen oder Verklebungen im Kraftstoffsystem. Dies gewährleistet eine hervorragende Motorsauberkeit, weniger Serviceaufwand und einen geringeren Verschleiß. Zudem ist der Kraftstoff verfügbar und bezahlbar.“

AM START

ZU SEHEN UND ZU HÖREN BEI DER BAIERSBRONN CLASSIC 2021:
ÜBER 120 AUTOMOBILE KLASSIKER AUS DEN JAHREN 1928 BIS
1975 – VON DER MOTORSPORTLEGENDE ÜBER DESIGN-IKONEN
UND ECHTEN RARITÄTEN BIS HIN ZU LIEBENSWERTEN JUGEND-
ERINNERUNGEN. HIER WIRD AUTOMOBILGESCHICHTE IN SELTENER
VIELFALT MIT ÜBER 30 VERSCHIEDENEN MARKEN LEBENDIG.



AUTOMOBILE

VORAUSS- FAHRZEUG

MERCEDES EQA



Baujahr 2021 · Stromverbrauch kombiniert
15,7 kWh · 190 PS · Stefanovic Wojkan (D)
Axt Michael (D) · Team Wackenhut

1

BENTLEY WO 4,5 L



Baujahr 1928 · 4,5-Liter-Reihenvierzylinder · 105 PS
Lindenbergh Dirk (NL) · van de Beek Rob (NL)

2

MERCEDES-BENZ SS
ERDMANN & ROSSI



Baujahr 1929 · 7,0-Liter-Reihensechszylinder · 225 PS
Bayer Robert (D) · Sager Heidi (D)

6

ALVIS FIREBIRD SPECIAL 4.3



Baujahr 1933 · 4,3-Liter-Reihensechszylinder · 200 PS
Hagenlocher Klaus (D) · Hagenlocher Nicola (D)
Mannschaft WAC 1

7

LAGONDA 12/80 SPECIAL



Baujahr 1933 · 4,5-Liter-Reihensechszylinder · 150 PS
Richter Ernst (D) · Frieß Annette (D)
Mannschaft WAC 1

8

ALVIS SPEED 20 SPECIAL



Baujahr 1934 · 2,7-Liter-Reihensechszylinder · 80 PS
Krings Wilfried (D) · Krings Elke (D)

9

BENTLEY 3 1/2 LITRE DHC
FREESTONE & WEBB



Baujahr 1934 · 3,7-Liter-Reihensechszylinder · 120 PS
Weidmann Georg (CH) · Bloss Curt (D)
Mannschaft „75 Jahre auto motor und sport“

10

FORD MODELL A PICK UP



Baujahr 1934 · 5,3-Liter-V8 · 214 PS
Hanle Holger (D) · Rommel Sabine (D)
Mannschaft WAC 1

11

LAGONDA M 35R LE MANS



Baujahr 1934 · 4,5-Liter-Reihensechszylinder · 200 PS
Mayer Willi (D) · Mayer Christina (D)

3

ALVIS 12/60 BEETLEBACK



Baujahr 1931 · 1,5-Liter-Reihenvierzylinder · 60 PS
Bittner Dr. Horst (D) · von Kürthy Elizabeth (D)

4

ALFA ROMEO 6 C



Baujahr 1933 · 1,7-Liter-Reihensechszylinder · 85 PS
Seifert Harry (D) · Seifert Antje (D)
Mannschaft SCHWABENTRIO

5

ALVIS SPEED 20 SPECIAL



Baujahr 1933 · 3,0-Liter-Reihensechszylinder · 100 PS
Czech Walter (D) · Czech Lisa (NL)

12

BENTLEY DERBY BLOWER



Baujahr 1935 · 3,6-Liter-Reihensechszylinder · 150 PS
Ries Wolfgang (D) · Dörfel Birgit (D)

13

LAGONDA M 45R LE MANS



Baujahr 1935 · 4,5-Liter-Reihensechszylinder · 180 PS
Mayer Christoph (D) · Mayer Lisa (D)

14

ALVIS SPEED 25 OPEN TOURER



Baujahr 1936 · 3,6-Liter-Reihensechszylinder · 130 PS
Rebmann Uwe (D) · Obermaier Peter (D)
Mannschaft architecte

15

BENTLEY 4 1/4 L DROPHEAD
MULLINER



Baujahr 1936 · 4,25-Liter-Reihensechszylinder · 120 PS
Hilti Martin (FL) · Hilti Renate (A)

16

BMW 329 SPORT CABRIO



Baujahr 1936 · 2,0-Liter-Reihensechszylinder · 54 PS
Feldhaus Manfred (D) · Rheinlaender Johannes (D)

17

MERCEDES-BENZ 170 V CABRIO



Baujahr 1936 · 1,7-Liter-Reihenvierzylinder · 38 PS
Flatz Dietmar (A) · Flatz Doris (A)

18

BMW 328 ROADSTER



Baujahr 1937 · 2,0-Liter-Reihensechszylinder · 100 PS
 Quester Dieter (A) · Wellmann Christoph (D)

19

MG TA MIDGET SPECIAL K 3



Baujahr 1937 · 1,2-Liter-Reihenvierzylinder · 80 PS
 Zeberg Martin (CH) · Hausheer Iwan (CH)
 Mannschaft Zuger Kirsch

20

RILEY TT SPRITE 12/4 SPECIAL



Baujahr 1937 · 1,5-Liter-Reihenvierzylinder · 80 PS
 Richter Barbara (D) · Schierle Horst (D)

21

JAGUAR SS SPORTS SPECIAL



Baujahr 1938 · 3,5-Liter-Reihensechszylinder · 125 PS
 Schmid Dr. Eugen W. (CH) · Guggisberg Jürg (CH)
 Mannschaft Rosso-Bianco

22

RAILTON STRAIGHT 8 ROADSTER



Baujahr 1939 · 4,2-Liter-Reihensechszylinder · 100 PS
 Benz Emil (D) · Bree Charlotte (D)
 Mannschaft architare

23

CHRYSLER PLYMOUTH P10 DE LUXE SEDAN



Baujahr 1940 · 3,3-Liter-Reihensechszylinder · 87 PS
 Effing Dr. Michael (D) · Effing Maximilian (D)

24

JAGUAR MK IV SALOON



Baujahr 1946 · 3,5-Liter-Reihensechszylinder · 125 PS
 Brühmann Horst (D) · Vogel-Rudolf Heinz (D)

25

BENTLEY MK VI



Baujahr 1952 · 4,5-Liter-Reihensechszylinder · 156 PS
 Hengstermann Heinz-Gerd (D)
 Hengstermann Ursula (D)

26

CITROËN TRACTION AVANT 15/6



Baujahr 1952 · 2,8-Liter-Reihensechszylinder · 77 PS
 Deltgen Jean-Michel (LUX) · Eicher Norbert (LUX)

27

JAGUAR XK 120 OTS SE ROADSTER



Baujahr 1953 · 3,4-Liter-Reihensechszylinder · 180 PS
 Wiederin Dr. Kurt (A) · Wiederin Michael (A)

28

JAGUAR XK 120 FHC



Baujahr 1953 · 3,4-Liter-Reihensechszylinder · 180 PS
 Meyers Léon (LUX) · Meyers Alix (LUX)

29

JAGUAR XK 120 OTS



Baujahr 1953 · 3,4-Liter-Reihensechszylinder · 140 PS
 Huegli Hans-Ulrich (CH) · Huegli Antoinette (LUX)

Veranstaltungstechnik

Licht

Ton



Veranstaltungsdienstleister

Video

Bühne

Damit Ihr Event reibungslos und sorgenfrei gelingt.

Stage Concept bietet seinen Kunden Hightech-Equipment in allen Bereichen der Medien- und Veranstaltungswirtschaft: Licht-, Ton-, Video- und Bühnentechnik. Hinzu kommen die technische Konzeption, Beratung, und Betreuung sowie die komplette logistische Abwicklung. Mit diesem Angebot setzen wir in der Branche neue Maßstäbe. Film- und Fernsehproduktionen, Marketing- und Werbeveranstaltungen, Kongresse, Versammlungen, Messen, Konzerte, Theater- und Musicalproduktionen benötigen eine qualifizierte Betreuung und modernste technische Ausstattung.

www.stage-concept.com

Stage Concept GmbH

Lichtenberger Straße 40-42
 D-77866 Rheinau

Tel. +49 (0) 7844 | 91 33 -0
 Fax +49 (0) 7844 | 91 33 -29

30

VW KÄFER 1200 OVALI TYP 11



Baujahr 1953 · 1,2-Liter-Vierzylinder-Boxer · 34 PS
von Süßkind-Schwendi Alexander (D) · von Süßkind-Schwendi Dr. Benedict (D) · Team Alpirsbacher Klosterbräu

31

ASTON MARTIN DB 2/4



Baujahr 1954 · 3,0-Liter-Reihensechszylinder · 140 PS
Ott Elias (NL) · Dikkers Carla (NL)

32

JAGUAR XK 120 CABRIO



Baujahr 1954 · 3,5-Liter-Reihensechszylinder · 180 PS
Kupferschmid Raimund (D) · Kupferschmid Elfie (D)

33

FORD THUNDERBIRD CABRIO



Baujahr 1955 · 4,8-Liter-Reihenachtzylinder · 193 PS
Friz Martin (D) · Friz Alexandra (D)

34

JAGUAR XK 140 SE-C OTS



Baujahr 1955 · 3,4-Liter-Reihensechszylinder · 166 PS
Hess Stefan A. (D) · Scheuermann Tanja (D)

35

MERCEDES-BENZ 190 SL



Baujahr 1956 · 1,9-Liter-Reihenvierzylinder · 115 PS
Bürk Dietmar (D) · Maylandt Peter S. (D)
Team WAC

36

PORSCHE 356 GT CARRERA ROADSTER



Baujahr 1956 · 1,6-Liter-Vierzylinder-Boxer · 105 PS
Maas Ullrich (D) · Maas Ute (D)

37

MERCEDES-BENZ 300 SC ROADSTER



Baujahr 1956 · 3,0-Liter-Reihensechszylinder · 175 PS
Käsberger Thomas (D) · Bayer Sonja (D)

38

JAGUAR XK 140 FHC



Baujahr 1956 · 3,4-Liter-Reihensechszylinder · 160 PS
Schlumpf Fernand (CH) · Lenherr Bruno (CH)

39

MERCEDES-BENZ 300 SL ROADSTER



Baujahr 1956 · 3,0-Liter-Reihensechszylinder · 175 PS
Reifferscheidt Werner (D) · Grotzki Michael (D)

40

TRIUMPH TR 3 ROADSTER



Baujahr 1956 · 2,5-Liter-Reihenvierzylinder · 146 PS
Dratius Oliver (D) · Hiller Hans (D)
Mannschaft ECURIE SACS

41

CHEVROLET C1 FUEL INJECTION



Baujahr 1957 · 4,6-Liter-V8 · 283 PS
Sammer Angela (A) · Sammer Rudolf (A)

EVEN ARCHITECTS CAN'T IMPROVE NATURE.

BUT SKIS.

Limited Edition – Wood Core



Worlds Only Ski
Customised By Architects
www.blackforestsks.com



Sie genießen die Rallye – wir kümmern uns um Ihr Fahrzeug

Rallye Vorbereitung & Betreuung



Young- und Oldtimer

Reparatur, Instandhaltung, Motor, Getriebe, Vergaser, Einspritzanlagen, Fahrzeugelektrik, Innenausstattung, Karosserie und Lackierung, Stellplätze in besonderem Ambiente

Autohaus Hagenlocher GmbH • Gutenbergstr. 10 • 71069 Sindelfingen - Maichingen
Telefon: 07031 213690 • Fax: 07031 2136973 • E-Mail: Info@Hagenlocher.de
www.Hagenlocher-Classic.de



Hagenlocher
CLASSIC
Oldtimer - Garage - Youngtimer

42MERCEDES-BENZ 300 SL-R
ROADSTER

Baujahr 1957 · 3,0-Liter-Reihensechszylinder · 215 PS
Brodbeck Uwe (D) · Scholten Dr. Patricia (D)
Mannschaft „75 Jahre auto motor und sport“

43

PORSCHE 356 A COUPÉ



Baujahr 1957 · 1,6-Liter-Vierzylinder-Boxer · 60 PS
Kron Josef (D) · Kron Martine (D)

44

MERCEDES-BENZ 220 S CABRIO



Baujahr 1957 · 2,2-Liter-Reihensechszylinder · 106 PS
Preuninger Wolfgang (D)
Scheuerpflug Dr. Markus (D)

54AUSTIN HEALEY 3000 MK I
ROADSTER

Baujahr 1959 · 3,0-Liter-Reihensechszylinder · 124 PS
Kramer Dr. Ralph (D) · Kramer Bettina (D)
Mannschaft DIE KLASSIKER

55

PORSCHE 356 A COUPÉ



Baujahr 1959 · 1,6-Liter-Vierzylinder-Boxer · 100 PS
Quester Catrin (D) · Quester Tim (D)

56

PORSCHE 356 A CONVERTIBLE D



Baujahr 1959 · 1,5-Liter-Vierzylinder-Boxer · 60 PS
Fischer Marc-Uwe (D) · Fischer Anne-Cathrin (D)
Mannschaft ÖSTOL

45

PORSCHE 356 A SPEEDSTER



Baujahr 1957 · 1,5-Liter-Vierzylinder-Boxer · 75 PS
Brünz Dirk (D) · Dergham Dr. Angela (D)
Team Pfalzgraf

46

BMW 507 CABRIO



Baujahr 1958 · 3,2-Liter-V8 · 150 PS
Eberhart Heinz (CH) · Eberhart Evelyn (CH)

47

BORGWARD ISABELLA TS COUPÉ



Baujahr 1958 · 1,5-Liter-Reihenvierzylinder · 75 PS
Dratius Sonja (D) · Goldammer Karen (D)
Mannschaft ECURIE SACS

57

AUSTIN HEALEY 3000 MK1



Baujahr 1959 · 3,0-Liter-Reihensechszylinder · 124 PS
Spies Eberhard (D) · Schulz Torsten (D)

58PORSCHE 356 GT CARRERA
COUPÉ

Baujahr 1959 · 1,6-Liter-Vierzylinder-Boxer · 115 PS
Schuster Prof. Dr. Wolfgang F. (A)
Schuster Dr. Ingrid (A)

59ALFA ROMEO 2000 SPIDER
TOURING

Baujahr 1961 · 2,0-Liter-Reihenvierzylinder · 115 PS
Hodler Dr. Thomas (CH) · Dienst Jürgen (D)
Mannschaft Rosso-Bianco

48

MERCEDES-BENZ 190 SL



Baujahr 1958 · 1,9-Liter-Reihenvierzylinder · 105 PS
Gießler Jürgen (D) · Weiner-Gießler Edda (D)

49MERCEDES-BENZ 220 S
PONTON CABRIO

Baujahr 1958 · 2,2-Liter-Reihensechszylinder · 106 PS
Heikus Marc (D) · Dutsch Michael (D)

50

TRIUMPH TR3A ROADSTER



Baujahr 1958 · 2,1-Liter-Reihenvierzylinder · 100 PS
Weber Georges (LUX) · Weber Dany (LUX)
Mannschaft architecte

60

CHEVROLET CORVETTE C 1



Baujahr 1961 · 5,4-Liter-V8 · 270 PS
Kunze Chris (D) · Kunze Beate (D)
Mannschaft V8-Dreams

61

JAGUAR MK 2



Baujahr 1961 · 3,8-Liter-Reihensechszylinder · 220 PS
Lanio Dr. Thomas (D) · Nagel Alexander (D)

62ALFA ROMEO 101.3 GIULIETTA
SPIDER PININFARINA

Baujahr 1961 · 1,3-Liter-Reihenvierzylinder · 80 PS
Spang Rolf (CH) · Spang Béatrice (CH)
Mannschaft Rosso-Bianco

51AUSTIN HEALEY 3000 MK I
ROADSTER

Baujahr 1959 · 3,0-Liter-Reihensechszylinder · 124 PS
Schradler Norbert (D) · Schradler Ute (D)

52

MERCEDES-BENZ 190 SL



Baujahr 1959 · 1,9-Liter-Reihenvierzylinder · 110 PS
Benz Carl (D) · Mühlstädt Vanessa (D)
Mannschaft architecte

53

JAGUAR XK 150 DHC



Baujahr 1959 · 3,8-Liter-Reihenvierzylinder · 220 PS
Glockseisen Thomas (D) · Glockseisen Klaudia (D)
Mannschaft DIE KLASSIKER

63ASTON MARTIN DB4
CONVERTIBLE TOURING

Baujahr 1962 · 3,7-Liter-Reihensechszylinder · 280 PS
Bianchi Dr. Carlo V. (I) · Bianchi Eva (I)
Mannschaft Rosso-Bianco

64

MERCEDES-BENZ 180B PONTON



Baujahr 1962 · 1,9-Liter-Reihenvierzylinder · 68 PS
Dratius Erik (D) · Dratius Anna (D)
Mannschaft ECURIE SACS

65

CITROËN ID 19



Baujahr 1962 · 1,9-Liter-Reihenvierzylinder · 80 PS
Petrovic Robert (D) · Hofmann Nikki (D)
Mannschaft ECURIE SACS

66

MERCEDES-BENZ 190 SL CABRIO



Baujahr 1962 · 1,9-Liter-Reihenvierzylinder · 105 PS
Ostrop Peter (D) · Ostrop Margit (D)
Mannschaft ÖSTOL

67

AC COBRA 289 HAWK LE MANS



Baujahr 1963 · 5,0-Liter-V8 · 359 PS
Menche Dr. Arndt Ulrich (D) · Menche Ann-Sophie (D)
Mannschaft ECURIE SACS

68

AUSTIN HEALEY MK2 A CABRIO



Baujahr 1963 · 3,0-Liter-Reihensechszylinder · 130 PS
Eiken Heinz Hermann (D) · Rieger Kornelia Maria (D)

69

FERRARI 250 GT/LUSSO
BERLINETTA



Baujahr 1963 · 3,0-Liter-V12 · 240 PS
Rossetti Dr. Gian-Pietro (CH) · Rossetti Kathrin (CH)
Mannschaft Rosso-Bianco

70

JAGUAR E-TYPE SERIE I ROADSTER



Baujahr 1963 · 3,8-Liter-Reihensechszylinder · 265 PS
Huber Dr. Daniel (D) · Huber Dr. Katharina (D)

71

LOTUS CORTINA MK 1 SALON



Baujahr 1963 · 1,6-Liter-Reihenvierzylinder · 105 PS
Lüthi Stephan (CH) · Jucker-Lüthi Ariella (CH)

72

PORSCHE 356 B CABRIO



Baujahr 1963 · 1,6-Liter-Vierzylinder-Boxer · 75 PS
Mandel Michael (D) · Mandel Kerstin (D)
Mannschaft ÖSTOL

73

CHEVROLET CORVETTE
C2 CABRIO



Baujahr 1964 · 5,4-Liter-V8 · 365 PS
Schmidt Marko (D) · Schürmann Kathrin (D)
Mannschaft V8-Dreams

74

FORD-USA MUSTANG COUPÉ



Baujahr 1964 · 4,7-Liter-V8 · 180 PS
Erke Walter (D) · Erke Barbara (D)

75

FORD MUSTANG 289 GT
CONVERTIBLE



Baujahr 1964 · 4,8-Liter-Reihenachtzylinder · 220 PS
Rosenkranz Janine (D) · Rosenkranz Wolfgang (D)

76

PEUGEOT 404 SUPERLUXE



Baujahr 1964 · 1,6-Liter-Reihenvierzylinder · 68 PS
Ruf Michael (D) · Rückert Klaus-Michael (D)
Team Baiersbronn Classic

77

PORSCHE 356 C CABRIOLET



Baujahr 1964 · 1,6-Liter-Vierzylinder-Boxer · 95 PS
von Essen Baron Alexander (D)
von Essen Baronin Iris (D)

SCHWARZWÄLDER PRÄZISION



CNC-FERTIGUNG, BAIERSBRONN



BEREITS SEIT 67 JAHREN STEHT
DIE FIRMA E. BÜHNER GMBH &
CO. KG FÜR PRÄZISION UND
QUALITÄT IM BEREICH DER TEILE-
FERTIGUNG UND DER MONTAGE
VON BAUGRUPPEN UND
KOMPLETTEN MASCHINEN.

Neben Produkten für den Druck-, Verpackungs- und
Sondermaschinenbau, fertigen wir auch für die
Medizin- und Handhabungsbranche. Mit der Wasser-
strahltechnik lassen sich zudem anspruchsvolle
Konturen für viele weitere Branchen herstellen.

Als Oldtimerbegeistertes Familienunternehmen
fertigen wir für unsere Restaurierungen einige Teile
selbst an. Wir sind für viele Oldtimerbesitzer und
Oldtimer Werkstätten oftmals die letzte Anlaufstelle
für die Nachfertigung oder Reparatur von nicht
mehr erhältlichen Ersatzteilen.

Gerade in der Wiege des Automobiles ist es für uns
eine Lebenseinstellung, „das Schätzchen muss
wieder laufen“.

► WWW.BUEHNER-CNC.DE

eberle-hald ist Partner der
Baiersbronn Classic 2021

INTELLIGENTE LÖSUNGEN UND KOMPETENZ

Systemanbieter für Bauhaupt- und Nebengewerbe,
Garten- und Landschaftsbau, Kommunen und Industrie.

Wussten Sie schon, ...
dass unser Mietpark mehr als
12.000 Artikel umfasst?

7x in Baden-Württemberg und 2x in Sachsen
www.eberle-hald.de

78

AUSTIN HEALEY 3000 MK III



Baujahr 1965 · 3,0-Liter-Reihensechszylinder · 150 PS
 Prica Dusko (D) · Wagner-Prica Doris (D)

79

LOTUS CORTINA MK 1 COUPÉ



Baujahr 1965 · 1,5-Liter-Reihenvierzylinder · 106 PS
 Ranson Wayne (D) · Rahmes Christina (D)
 Mannschaft „75 Jahre auto motor und sport“

80

FERRARI 330 GT COUPÉ



Baujahr 1965 · 3,9-Liter-V12 · 300 PS
 Wolf Robert A. (D) · Wolf Ulrike (D)
 Mannschaft SCHWABENTRIO

90

VOLVO P123 GT LIMOUSINE



Baujahr 1967 · 2,0-Liter-Reihenvierzylinder · 100 PS
 Miesner Dr. Klaus (D) · Miesner Susanne (D)

91

MERCEDES-BENZ 280 SL



Baujahr 1968 · 2,8-Liter-Reihensechszylinder · 170 PS
 Bareiss Hannes (D) · Schmalzried Kai (D)

92

MARCOS 1600 GT COUPÉ



Baujahr 1968 · 1,6-Liter-Reihenvierzylinder · 135 PS
 Oberst Prof. Jens (D) · Held Stella (D)

81

AUSTIN HEALEY 3000 MK III



Baujahr 1965 · 3,0-Liter-Reihensechszylinder · 132 PS
 Stiller Torsten (D) · Stiller Jutta (D)

82

RENAULT R8 LIMOUSINE



Baujahr 1965 · 1,3-Liter-Reihenvierzylinder · 60 PS
 Singler Anton (D) · Singler Rosemarie (D)

83

FORD MUSTANG CABRIO



Baujahr 1966 · 3,3-Liter-Reihensechszylinder · 115 PS
 Krauss Dr. Stefan (D) · Krauss Sabine (D)

93

ASTON MARTIN DBS COUPÉ



Baujahr 1969 · 4,0-Liter-Reihensechszylinder · 286 PS
 Joost Robert (D) · Wendland Sebastian (D)

94FORD MUSTANG
GRANDE COUPÉ GT 40

Baujahr 1969 · 5,0-Liter-Reihensechszylinder · 380 PS
 Wittig Axel (D) · Volgger Mirjam (D)
 Mannschaft Zuger Kirsch

95

JAGUAR E-TYPE SERIE II



Baujahr 1969 · 4,2-Liter-Reihensechszylinder · 269 PS
 Klein Alexander (D) · Severin Tanja (D)
 Mannschaft ÖSTOL

84

MERCEDES-BENZ 250 SE CABRIO



Baujahr 1966 · 2,5-Liter-Reihensechszylinder · 150 PS
 van der Put Ralf (NL) · N.N.

85

MG TYP B



Baujahr 1966 · 1,8-Liter-Reihenvierzylinder · 95 PS
 Lahalle Gildas (F) · Fontaine Nicole (F)

86ALFA ROMEO 1600
SPIDER DUETTO

Baujahr 1967 · 1,6-Liter-Reihenvierzylinder · 109 PS
 Nolte Prof. Dr. Lutz (CH) · Nolte Karin (CH)

96

PORSCHE 911 TARGA



Baujahr 1969 · 2,2-Liter-Sechszylinder-Boxer · 125 PS
 Sips Michael (D) · Sips Atefeh (D)

97

TRIUMPH TR 5 ROADSTER



Baujahr 1969 · 2,5-Liter-Reihensechszylinder · 150 PS
 Andermatt Urs (CH) · Hostettler Andreas (CH)
 Mannschaft Zuger Kirsch

98

VOLVO 121 AMAZON



Baujahr 1969 · 2,0-Liter-Reihenvierzylinder · 82 PS
 Holck-Dykesteen Helge (N) · Heusser Corinne (CH)
 Team HD OILTECH

87

FORD MUSTANG FASTBACK



Baujahr 1967 · 4,7-Liter-V8 · 225 PS
 Langheck Andreas M. (D) · Langheck Luisa (D)

88

MERCEDES-BENZ 280 SL



Baujahr 1967 · 2,8-Liter-Reihensechszylinder · 170 PS
 Eberle Bernd (D) · Eberle Ursula (D)
 Team eberle-hald

89

PORSCHE 911 S



Baujahr 1967 · 2,0-Liter-Sechszylinder-Boxer · 160 PS
 Seuffert Marcus (D) · Seuffert Stephanie (D)

99

BMW 2002 TI



Baujahr 1970 · 2,2-Liter-Reihenvierzylinder · 150 PS
 von Bayern SKH Prinz Leopold (D) · Stolz Richard (D)
 Mannschaft „75 Jahre auto motor und sport“

100

MERCEDES-BENZ 280 SL



Baujahr 1970 · 2,8-Liter-Reihensechszylinder · 170 PS
 Biedermann Axel (D) · Eberle Jochen (D)

101

PORSCHE 914/6 TARGA



Baujahr 1970 · 2,2-Liter-Sechszylinder-Boxer · 180 PS
 Hupertz Christian (D) · Siebeck Uwe (D)

102

MERCEDES-BENZ 280 SE 3,5



Baujahr 1970 · 3,5-Liter-V8 · 200 PS
Huck Clemens (D) · Huck Meike (D)

103

VW KARMAN GHIA CABRIO



Baujahr 1970 · 1,6-Liter-Reihenvierzylinder · 50 PS
Rotach Roger (CH) · Rotach-Schaller Monika (CH)

104

MERCEDES-BENZ 280 SL



Baujahr 1970 · 2,8-Liter-Reihensechszylinder · 170 PS
Haffner Dr. Jörg (D) · Haffner Brigitte (D)

105

LANCIA FULVIA 1.3 S COUPÉ



Baujahr 1971 · 1,3-Liter-V4 · 90 PS
Gentsch Benjamin (CH) · Bickel Andreas (CH)
Mannschaft Zuger Kirsch

106

MERCEDES-BENZ 280 SL



Baujahr 1971 · 2,8-Liter-Reihensechszylinder · 179 PS
Werner Jens (D) · Werner Eva (D)
Mannschaft ÖSTOL

107

PORSCHE 911 S2.2.



Baujahr 1971 · 2,2-Liter-Sechszylinder-Boxer · 180 PS
Kolvenbach Dirk W. (D) · Kolvenbach Dagmar (D)
Mannschaft DIE KLASSIKER

108

ALFA ROMEO 2000 SPIDER



Baujahr 1972 · 2,0-Liter-Reihenvierzylinder · 131 PS
Klos Bernd (D) · Klos Birgit (D)
Mannschaft DIE KLASSIKER

109

CHEVROLET CORVETTE
C 3 T-ROOF



Baujahr 1972 · 5,7-Liter-V8 · 300 PS
Hoffmann Harald U. (CH) · Hoffmann Vera (CH)
Mannschaft DIE KLASSIKER

110

PORSCHE 911



Baujahr 1972 · 2,3-Liter-Sechszylinder-Boxer · 190 PS
Götzl Hans-Jörg (D) · Laidig Andreas (D)
Mannschaft „75 Jahre auto motor und sport“

111

JAGUAR E-TYP COUPÉ



Baujahr 1972 · 5,3-Liter-V12 · 276 PS
Weipert Alexander (D) · Weipert Joachim (D)

112

BMW 3.0 CS AUTOMATIC



Baujahr 1972 · 3,0-Liter-Reihensechszylinder · 180 PS
Stuhmann Christian (D) · Stuhmann Norbert (D)

113

MASERATI MEXICO COUPÉ



Baujahr 1972 · 4,2-Liter-V8 · 260 PS
Middelberg Wilhelm (D) · Middelberg Silke (D)

MotorKlassik
MARKTPLATZ

„Ein Porsche 911 gehört in jeden guten Haushalt!“

Hans-Jörg Götzl

Chefredakteur
MOTOR KLASSIK



www.motor-klassik.de

114

PORSCHE 911 S 2.4 TARGA



Baujahr 1972 · 2,3-Liter-Sechszylinder-Boxer · 190 PS
Ringier Christoph (CH) · Seidel Vicky (D)

115

VW PORSCHE 914/4 KARMANN



Baujahr 1972 · 1,7-Liter-Vierzylinder-Boxer · 82 PS
Vickermann Matthias (D) · Beschmidt Dr. Marcus (D)
Team Vickermann & Stoya

116

FERRARI DINO 246 GT COUPÉ



Baujahr 1973 · 2,4-Liter-V6 · 190 PS
Klingenberg Diether (D) · Gossmann Thies (D)

126

VW KÄFER 1200



Baujahr 1974 · 1,2-Liter-Vierzylinder-Boxer · 34 PS
Zimmermann Ralf (D) · Niggehoff Daniel (D)

127

JENSEN INTERCEPTOR CABRIO



Baujahr 1975 · 7,2-Liter-V8 · 284 PS
Schoss Joachim (CH) · Stierlen Dr. Hartwig (D)

WICHTIGE INFORMATIONEN

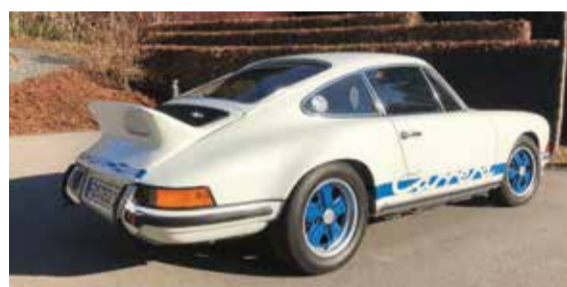
Das Teilnehmerfeld ist aufgelistet nach Baujahr, beginnend mit dem ältesten teilnehmenden Fahrzeug.

Änderungen des Teilnehmerfeldes vorbehalten.

Die Durchfahrtszeit beträgt rund zwei Stunden. Entdecken Sie den **Zeitplan** (S. 4–5) und die **Strecken** (ab S. 20) hier im Magazin.

117

PORSCHE 911 CARRERA RS 2.7



Baujahr 1973 · 2,7-Liter-Sechszylinder-Boxer · 210 PS
Brünz Tim (D) · Ziegler Raphael (D)
Team Pfalzgraf

118

FIAT 124 CS CABRIO



Baujahr 1973 · 1,6-Liter-Reihenvierzylinder · 98 PS
Unterberg Dr. Heiner (D) · Osswald Julian (D)

119

TRIUMPH TR6 ROADSTER



Baujahr 1973 · 2,5-Liter-Reihensechszylinder · 120 PS
Ballin Dietrich (D) · Ballin Eva Viktoria (GB)

DIE AUTOMOBILE 2021 IN ZAHLEN



120

PORSCHE 911



Baujahr 1973 · 1,3-Liter-Sechszylinder-Boxer · 140 PS
Grau Hartmut (D) · Grau Ingrid (D)
Mannschaft SCHWABENTRIO

121

VW-BUS-KASTEN T 2



Baujahr 1975 · 1,6-Liter-Vierzylinder-Boxer · 46 PS
Wolf Niklas (D) · Wolf Lea (D)
Mannschaft SCHWABENTRIO

122

JAGUAR E-TYPE SERIE 3 COUPÉ 2+2

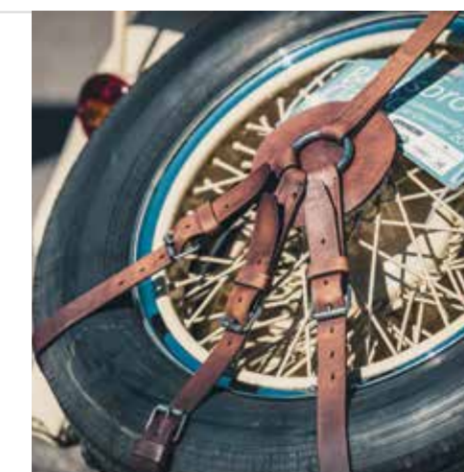


Baujahr 1973 · 5,3-Liter-V12 · 265 PS
Hunold Manfred (D) · Mattern Britta (D)

MEHR ALS

120

TEAMS



ÜBER

20

VORKRIEGS-FAHRZEUGE

Während der Veranstaltungen werden Foto- und Filmaufnahmen gemacht. Bitte beachten Sie die Infos zum Datenschutz unter www.baiersbronn.de/datenschutz.

123

PORSCHE 911 T TARGA CABRIO



Baujahr 1973 · 2,3-Liter-Sechszylinder-Boxer · 130 PS
Riesenbeck Hajo (D) · Riesenbeck Gabriele (D)

124

VW PORSCHE 914/4 B TARGA



Baujahr 1973 · 2,0-Liter-Vierzylinder-Boxer · 100 PS
Rössner Armin (D) · Teschke Christian (D)

125

ALPINE A 110

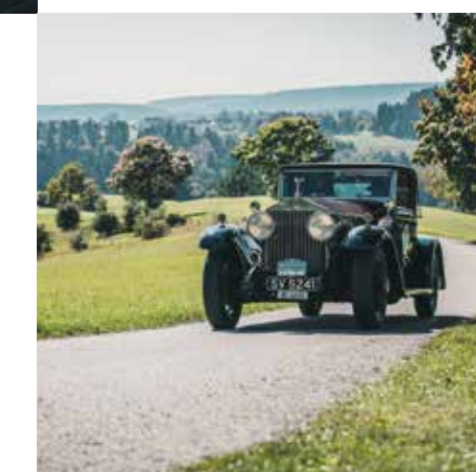
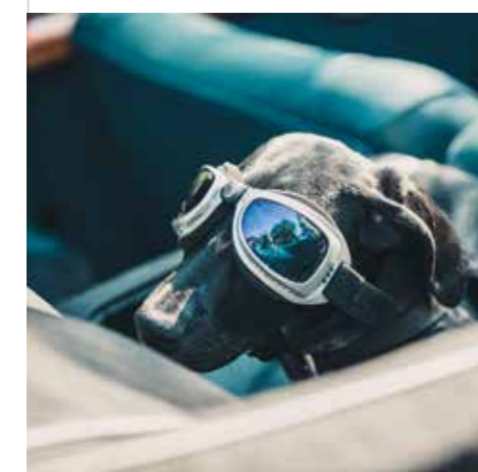


Baujahr 1974 · 1,3-Liter-Reihenvierzylinder · 80 PS
Bode Rainer (D) · Bode Margit (D)

TEILNEHMER AUS

10

NATIONEN



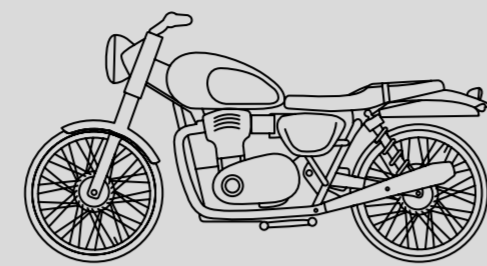
MEHR ALS

35

VERSCHIEDENE AUTOMARKEN

AM START

MIT LAUTEM MOTORENGKNATTER UND ZWISCHEN JEDER MENGE BENZINDUFT NEHMEN AUCH 2021 WIEDER RUND 60 MOTORRÄDER AUFSTELLUNG AN DER STARTLINIE IN OBERTAL ZUM RUHESTEINBERGPREIS. ZU BEWUNDERN GIBT ES EINMAL MEHR ZAHLREICHE RARITÄTEN UND LEGENDEN WIE EINE EXTREM SELTENE EGLI VINCENT COMET 5000 VON 1969, EINE TRIUMPH BOSS VON 1954 IM ORIGINALZUSTAND, EINE INDIAN CHIEF VON 1946 ODER EINES DER ÄLTESTEN TEILNEHMENDEN MOTORRÄDERN, EINE BMW R 47 VON 1928.



MOTORRÄDER

8

BMW R 90 S



Baujahr 1972 · 980 cm³
2-Zylinder · Viertakter · 80 PS
Dähne Helmut

9

MOTO GUZZI V7 850 GT



Baujahr 1973 · 844 cm³
2-Zylinder · Viertakter · 54 PS
Merkel Günter

10

YAMAHA RD 350



Baujahr 1973 · 347 cm³
2-Zylinder · Zweitakter · 39 PS
Geiger Andreas

1

SUZUKI GT 250



Baujahr 1975 · 249 cm³
2-Zylinder · Zweitakter · 31 PS
Mastel Diana

11

HONDA CB 350 F



Baujahr 1973 · 344 cm³
4-Zylinder · Viertakter · 34 PS
Kölmel Hermann

12

YAMAHA RD 250



Baujahr 1973 · 249 cm³
2-Zylinder · Zweitakter · 30 PS
Hirneise Alexander

13

DUCATI SCRAMBLER



Baujahr 1973 · 450 cm³
1-Zylinder · Viertakter · 20 PS
Sedlmeir Peter

2

HONDA CB 750 FOUR



Baujahr 1975 · 750 cm³
4-Zylinder · Viertakter · 67 PS
Heimann Jürgen · Scheurer-Heimann Heidrun

3

SUZUKI GT 750



Baujahr 1975 · 738 cm³
3-Zylinder · Zweitakter · 63 PS
Pfeiffer Michael

4

HONDA CB 450 K



Baujahr 1975 · 450 cm³
2-Zylinder · Viertakter · 45 PS
Kaltenbach Dieter

14

HONDA CB 125



Baujahr 1973 · 125 cm³
1-Zylinder · Viertakter · 10 PS
Braun Rico

15

TRIUMPH TIGER T100 R DAYTONA



Baujahr 1972 · 490 cm³
2-Zylinder · Viertakter · 39 PS
Hesse Gerald

16

MOTO GUZZI NUOVO FALCONE



Baujahr 1972 · 500 cm³
1-Zylinder · Viertakter · 25 PS
Scheib Manfred

5

MAICO MD 250



Baujahr 1974 · 245 cm³
1-Zylinder · Zweitakter · 27 PS
Eisele Joachim

6

KAWASAKI Z1F - 900



Baujahr 1974 · 897 cm³
4-Zylinder · Viertakter · 82 PS
Rahäuser Werner

7

HONDA CB 750 FOUR



Baujahr 1974 · 736 cm³
4-Zylinder · Viertakter · 67 PS
Pietsch Peter-Paul

17

MZ ETS 250



Baujahr 1972 · 250 cm³
1-Zylinder · Zweitakter · 19 PS
Kienzle Jürgen

18

HERCULES K 125 BW



Baujahr 1972 · 125 cm³
1-Zylinder · Zweitakter · 13 PS
Broß Andreas

19

EGLI VINCENT COMET 5000



Baujahr 1969 · 500 cm³
1-Zylinder · Viertakter · 30 PS
Palmer Frank

20

BSA A 65 LIGHTNING



Baujahr 1968 · 650 cm³
2-Zylinder · Viertakter · 51 PS
Roschach Bernd

21

AERMACCHI 350



Baujahr 1968 · 350 cm³
1-Zylinder · Viertakter · 30 PS
Jörger Manfred

22

MOTO GUZZI FALCONE



Baujahr 1965 · 500 cm³
1-Zylinder · Viertakter · 26 PS
Lucchinetti Giuseppe

23

BMW R 69 S



Baujahr 1964 · 598 cm³
2-Zylinder · Viertakter · 42 PS
Römer Peter · Souhail Ann-Kathrin

24

MOTO GUZZI FALCONE



Baujahr 1962 · 500 cm³
1-Zylinder · Viertakter · 26 PS
Mangold Christian

25

BMW R 60



Baujahr 1962 · 594 cm³
2-Zylinder · Viertakter · 30 PS
Veith Martin · Haist Dieter

26

BMW R 60



Baujahr 1962 · 600 cm³
2-Zylinder · Viertakter · 30 PS
Dicht Otto · Zischler Nico

27

BMW R 69 S



Baujahr 1961 · 600 cm³
2-Zylinder · Viertakter · 42 PS
Erbele Martina · Erbele Friedrich

28

MOTOBI 125 SS



Baujahr 1960 · 125 cm³
1-Zylinder · Viertakter · 9 PS
Neumeier Sepp

29

BMW R 26



Baujahr 1959 · 250 cm³
1-Zylinder · Viertakter · 15 PS
Mei Karl

30

NORTON TRITON



Baujahr 1957 · 750 cm³
2-Zylinder · Viertakter · 63 PS
Nägel Karlheinz

31

HOREX IMPERATOR



Baujahr 1957 · 450 cm³
2-Zylinder · Viertakter · 30 PS
Müller Marko

KAFFEEMASCHINE

MOTORCYCLES



RIDE UNFILTERED™



SOON: SOUL ELECTRIFIED™

kaffee-maschine.net



SACS

aero space

art of aerospace

sacs.aero

32

BMW R 26



Baujahr 1956 · 250 cm³
1-Zylinder · Viertakter · 15 PS
Reinauer Hans-Günter · Allmaier Claudine

33

VESPA MESSERSCHMITT 150 GS



Baujahr 1956 · 145 cm³
1-Zylinder · Zweitakter · 8 PS
Kühne Thomas

34

NSU SUPERFOX



Baujahr 1956 · 123 cm³
1-Zylinder · Viertakter · 9 PS
Emminger Manfred

35

NIMBUS 750 MILITÄR



Baujahr 1955 · 750 cm³
4-Zylinder · Viertakter · 18 PS
Blass Rainer

36

BMW R 25/3



Baujahr 1955 · 249 cm³
1-Zylinder · Viertakter · 13 PS
Spissinger Matthias · Hackspacher Krisztina

37

TRIUMPH BOSS



Baujahr 1954 · 350 cm³
1-Zylinder · Zweitakter · 16 PS
Schwab Friedhelm · Schmid Basti

38

BMW R 51/3



Baujahr 1954 · 490 cm³
2-Zylinder · Viertakter · 24 PS
Schneider Robin · Schneider Antonie

39

BMW R 51/3



Baujahr 1954 · 490 cm³
2-Zylinder · Viertakter · 24 PS
Langenbacher Klaus

40

BMW R 51/3



Baujahr 1954 · 500 cm³
2-Zylinder · Viertakter · 24 PS
Schneider Micha · Schneider Claudia

41

ZÜNDAPP KS 601



Baujahr 1953 · 600 cm³
2-Zylinder · Viertakter · 28 PS
Krämer Werner · Becker Thomas

42

ADLER M 250



Baujahr 1953 · 247 cm³
2-Zylinder · Zweitakter · 16 PS
Kränzler Bernhard

43

ZÜNDAPP K 500



Baujahr 1935 · 498 cm³
2-Zylinder · Viertakter · 15 PS
Hoffeinz Sky

Legenden auf zwei Rädern

Von den heißen 50ern bis zu den leistungsstarken Big Bikes der 80er, zeigt **MOTORRAD Classic** geschichtsträchtige Motorräder und ihre Menschen. Mit vielen Praxistipps zu Restaurierung und Pflege.



Jeden Monat neu
www.motorrad-classic.de

44

ZÜNDAPP KS 601



Baujahr 1952 · 598 cm³
2-Zylinder · Viertakter · 34 PS
Hofheinz Michael mit Ronja und Nelly

45

STEYR-PUCH 250 TF



Baujahr 1952 · 250 cm³
1-Zylinder · Zweitakter · 12 PS
Störzer Friedemann

46

BMW R 25/2



Baujahr 1952 · 247 cm³
1-Zylinder · Viertakter · 12 PS
Klumpp Thomas · Klumpp Sabine

47

HERCULES 316



Baujahr 1955 · 98 cm³
1-Zylinder · Zweitakter · 3 PS
Broß Tina

48

DKW RT 125 W



Baujahr 1951 · 123 cm³
1-Zylinder · Zweitakter · 5 PS
Finkbeiner Marc

49

DKW RT 125 W



Baujahr 1950 · 125 cm³
1-Zylinder · Zweitakter · 5 PS
Brezing Uli

50

NIMBUS 750



Baujahr 1950 · 750 cm³
4-Zylinder · Viertakter · 22 PS
Scheibe Martin

51

ISH 49 350



Baujahr 1949 · 350 cm³
1-Zylinder · Zweitakter · 14 PS
Schmid-Krimmer Klaus

52

INDIAN CHIEF



Baujahr 1946 · 1200 cm³
2-Zylinder · Viertakter · 39 PS
Engelskircher Bernd

53

HARLEY-DAVIDSON SX 250



Baujahr 1975 · 250 cm³
1-Zylinder · Zweitakter · 18 PS
Bepler Frank

54

HARLEY DAVIDSON FL



Baujahr 1955 · 1200 cm³
2-Zylinder · Viertakter · 50 PS
Retsch Günter

55

HARLEY-DAVIDSON WLA 750



Baujahr 1942 · 750 cm³
2-Zylinder · Viertakter · 28 PS
Müller Konrad



DAS ORIGINAL!



OLDTIMER OILS

SINCE 1915



MADE IN GERMANY
www.ostol.de

*Ihr Partner
am Bau*

- Tief-, Straßen- und Landschaftsbau
- Spezialbagger für jedes Gelände

- Außenanlagen | Pflasterarbeiten
- Hangverbauungen
- Bachverbau | Fischtrepfen
- Containerdienst
- Winterdienst



Max-Eyth-Str. 34
72270 Baiersbronn-Mitteltal
Telefon 07449 91081

www.waltersbacher.com
info@waltersbacher.com

56

HARLEY DAVIDSON VH



Baujahr 1941 · 1198 cm³
2-Zylinder · Viertakter · 31 PS
Setzler Ralf

57

INDIAN CHIEF



Baujahr 1940 · 1200 cm³
2-Zylinder · Viertakter · 40 PS
Pilz Gerald

58

BMW R 51 RS



Baujahr 1939 · 500 cm³
2-Zylinder · Viertakter · 40 PS
Schwab Reiner

59

VICTORIA KR 20 EN



Baujahr 1938 · 200 cm³
1-Zylinder · Zweitakter · 7 PS
Broß Luis

60

BMW R4



Baujahr 1935 · 400 cm³
1-Zylinder · Viertakter · 12 PS
Degenkolb Lutz · Degenkolb Klara

61

STANDARD BS 500



Baujahr 1932 · 500 cm³
1-Zylinder · Viertakter · 22 PS
Scholl Werner · Scholl Heidrun

62

TORNAX III / 30



Baujahr 1930 · 1000 cm³
2-Zylinder · Viertakter · 24 PS
Haas Eduard

63

ELITE DIAMANT TYP F



Baujahr 1930 · 500 cm³
1-Zylinder · Viertakter · 22 PS
Schwab Jürgen

64

AJS M 8



Baujahr 1929 · 500 cm³
1-Zylinder · Viertakter · 18 PS
Mattern Andreas

65

BMW R 57



Baujahr 1928 · 500 cm³
2-Zylinder · Viertakter · 18 PS
Hartmann Andreas

66

D-RAD R 06



Baujahr 1928 · 498 cm³
1-Zylinder · Viertakter · 12 PS
Nedele Lars

67

TERROT HS



Baujahr 1926 · 348 cm³
1-Zylinder · Viertakter · 9 PS
Kern Andreas

BET, WIN & HELP!



► Weitere Informationen unter www.luftikuskinderintensiv.de

DIE BAIERSBRONN CLASSIC UNTERSTÜTZT EIN EINZIG-ARTIGES PROJEKT: LUFTIKUS.

Luftikus – hinter diesem fröhlich klingenden Namen versteckt sich eine beispiellose Initiative: ein Heim für beatmete Kinder, die hier außerhalb der klinischen Intensivpflege in einer ehemaligen Baiersbronner Skifabrik ein bemerkenswertes Zuhause gefunden haben. Dieses Engagement ist auf Spenden angewiesen, vor allem für finanzschwache Familien, die hier gemeinsam unbeschwerte Urlaubstage verbringen können.

Dafür engagiert sich die Baiersbronner Classic mit der Aktion „BET, WIN & HELP!“.

UND DAS GEHT SO:

Jedes Team kann darauf wetten, welchen Platz es im Gesamtklassament belegt, und spendiert dafür pro Tipp 50 Euro. Der gesamte Erlös geht an Luftikus. Die Teams, die richtig tippen, gehen aber auch nicht leer aus. Zu gewinnen gibt es auch in diesem Jahr einen tollen Preis.

Wetten, dass die Baiersbronner Classic 2021 auf jeden Fall einen Gewinner hat, dem alle möglichst viel Erfolg wünschen: Luftikus!



MERKLIN WERBUNG

BESCHRIFTUNGEN ALLER ART

- Digital-/Sieb-/Tampondruck
- Banner/Planen/Fahnen
- Fahrzeugbeschriftung
- 3D Formen/Beschriftungen
- Car-Wrapping
- Gebäudebeschriftungen
- Messebeschriftungen
- Glasdekorationen
- Großwerbeschilder
- Lichtwerbung
- Präsentationen/Dekorationen
- Leitsysteme
- Baustellen-Beschilderung
- Textildruck

www.merklin-werbung.de

Als Fahrzeuge mit den **wenigsten PS** waren ein Citroën 2CV4, gebaut 1969, und der drei Jahre ältere Fiat 500 L110F mit jeweils 18 PS am Start.



Das Auto mit den **meisten PS** in der Geschichte der Bayersbronn Classic ging 2017 an den Start: Der Facel Vega HK 2 Coupé mit dem Baujahr 1962 und starken 390 PS.

IMPRESSIONEN

AUS 7 JAHREN BAIERSBRONN CLASSIC



Die **weiteste Anreise** zur Bayersbronn Classic hat seit der 2. Bayersbronn Classic 2014 Jahr für Jahr ein Teilnehmer aus Norwegen mit dem Hurst Olds Cutlass Indy 500 Pace Car.



Das **älteste Fahrzeug**, das je bei der Bayersbronn Classic mitgefahren ist, ist der Rennwagen Hudson Super Six aus dem Jahr 1919 mit 76 PS.



Das bisher **älteste Gewinnerfahrzeug** ist ein Bentley 4 1/2 Litre Open Tourer aus dem Jahr 1929, das sogar bereits zweimal den Sieg der Bayersbronn Classic einfahren konnte. Mit nur 600 Strafpunkten beim ersten Sieg 2016 ist das Team sogar das bisher beste Gewinnerteam der Bayersbronn Classic.



Das bisher **erfolgreichste Fahrzeug** bei der Bayersbronn Classic ist ein 1934er Lagonda M 35 R Le Mans mit 200 PS. Bei sieben Teilnahmen stand das Team dreimal auf dem Siebertreppchen. Zweimal davon sogar ganz oben.



Insgesamt wurden seit 2013 über **3500 Kilometer Strecke** zurückgelegt und über 150 Wertungsprüfungen, davon viele geheime, gefahren.

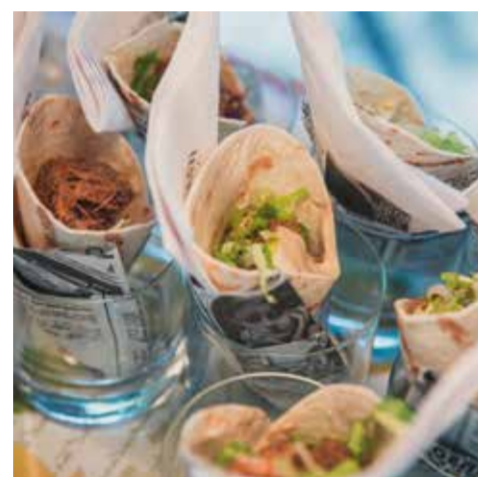
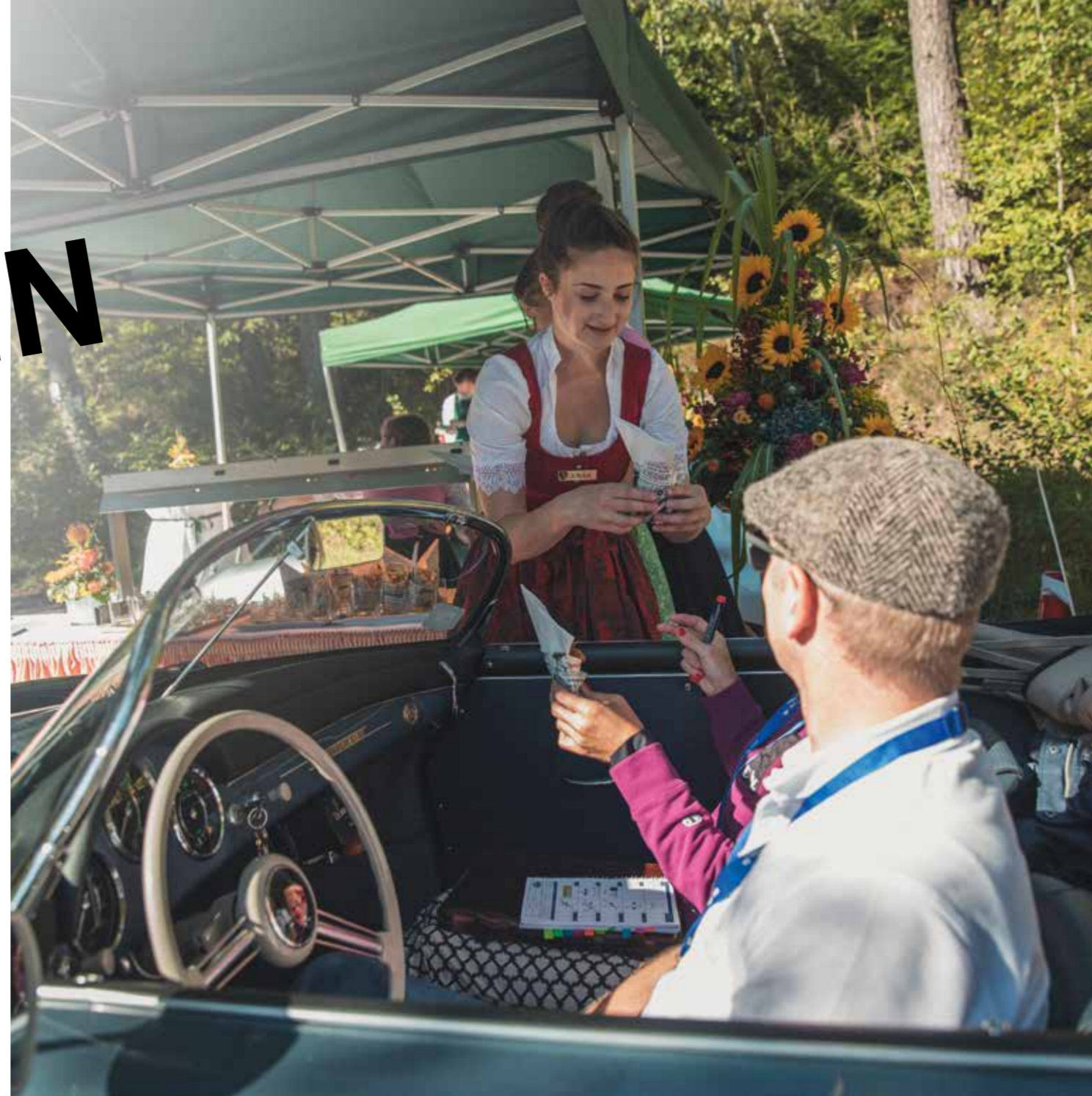


Herkunftsländer der Teilnehmer:
In acht Jahren Bayersbronn Classic durften wir neben deutschen Teams auch Teilnehmer aus der Schweiz, Luxemburg, Österreich, den Niederlanden, Italien, Polen, Spanien, Kroatien, Norwegen, Großbritannien und Belgien begrüßen.



RALLYE DER KULINARISCHEN GENÜSSE

DREI TAGE VOLLER GENUSSMOMENTE



BEI DIESER RALLYE GEHT ES EBEN NICHT NUR UM SPORTLICHEN ANSPRUCH UND EHRGEIZ, SONDERN AUCH UM DEN GENUSS FÜR ALLE SINNE.

TAG 1

TRADITION
UND KULINARIK



SCHON DIESER TITEL VERRÄT, WAS DIE BAIERSBRONN CLASSIC VERSPRICHT: AUTOMOBILE KLASSIKER IN EINER EINZIGARTIGEN SCHWARZWALDLANDSCHAFT GEPAART MIT KULINARISCHEN GENÜSSEN DER EXTRAKLASSE.

Bei dieser Rallye geht es eben nicht nur um sportlichen Anspruch und Ehrgeiz, sondern auch um den Genuss für alle Sinne und vor allem den Gaumen. Während sich bei der Rallye Jahr für Jahr automobile Legenden und hochkarätige Klassiker ein Stelldichein geben, gehen die Bayersbronner Spitzengastronomen mit ihrer kulinarischen Kompetenz und Leidenschaft an den Start, um den Teilnehmern drei Tage lang kulinarische Genüsse der Spitzenklasse zu servieren.

Traditionell startet die Bayersbron Classic am Donnerstagnachmittag mit einem Prolog rund um Bayersbronn. Von der Geburtsstätte der Champagnerflasche, dem Kulturpark Glashütte Buhlach, rollt das Rallye-Feld über malerische Berghöhen

und durch idyllische Täler zur ersten kulinarischen Durchfahrtskontrolle in Schwarzenberg.

Traditionell begrüßt das familiengeführte Hotel Sackmann von Sternekoch Jörg Sackmann zum Auftakt mit einer kleinen Stärkung. Hier können die Teilnehmer dabei in diesem Jahr abgeschlossenen Renovierungs- und Anbaumaßnahmen des Hotels entdecken, für die das Hotel jüngst mit einem Newcomer Award in der Kategorie „Re-Opening“ ausgezeichnet wurde.

Nach dem Zieleinlauf am Kulturpark Glashütte Buhlach bildet das geschichtsträchtige Gelände den Rahmen für ein gemütliches und kulinarisches Get-together aller Rallye-Teilnehmer.

Gemeinsam die Zukunft gestalten

Wir freuen uns auf den Tag, an dem Veranstaltungen wieder normal möglich sind. In der Zwischenzeit möchten wir gemeinsam kreative Lösungen und Ideen entwickeln, wie Events auch unter strikten Auflagen möglich sein können – sicher und stimmungsvoll zugleich. Denn nur, wenn wir miteinander im Austausch bleiben, können wir dazu beitragen, dass die Eventbranche wieder bunt, laut und voller Leben wird!



Party Rent Stuttgart Schindler GmbH
T: +49 7195 95982-0
E: stuttgart@partyrent.com



COMFORT



OUTDOOR



HOSPITALITY



EXCLUSIVE



DESIGN



PREIS- GEKRÖNTE KULINARIK TRIFFT HISTORISCHES AMBIENTE

TAG 2

GENUSS IN
HISTORISCHEM
AMBIENTE

Am zweiten Tag trifft preisgekrönte Kulinarik auf historisches Ambiente auf der Schwarzwald-Täler-Runde. Durch die Nationalparkregion führt die Strecke in das malerische Weindorf Sasbachwalden. Dank ihrer preisgekrönten Tropfen ist die sonnenverwöhnte Weinregion der Ortenau weit über die Region hinaus bekannt. Inmitten des denkmalgeschützten Ortskernes des Fachwerkdorfes wartet das Team der Traube Tonbach mit der Genießer-Durchfahrtskontrolle. Die Traube Tonbach ist international bekannt für ihre Gourmetküche. Bis heute darf sich kein anderes Restaurant in Deutschland länger mit drei Michelin-Sternen schmücken wie die Schwarzwaldstube. Hinzu kommt ein weiterer Michelin-Stern in der Köhlerstube. Beide Restaurants verwöhnen ihre Gäste aktuell in ihrem Zuhause auf Zeit, im temporäre, bis der Wiederaufbau des durch einen Brand vollständig zerstörten Stammhauses mit den beiden Sterne-Restaurants im Frühjahr 2022 abgeschlossen sein wird.

Über unzählige Kurven zieht sich die Strecke auf die Höhe der Schwarzwaldhochstraße bis in Richtung Geroldsauer Mühle. Im Baden-Badener Stadtteil am Fuße des Schwarzwaldes lädt der Gastgeber

Alpirsbacher Klosterbräu in der Geroldsauer Mühle zu regionalen Speisen und preisgekröntem Bier im Rahmen der Mittagspause ein. Nebenbei kann hier die vielfältige Natur- und Kulturlandschaft der Region in einer kleinen Ausstellung oder im Mühlenmarkt mit allen Sinnen erkundet werden.

Gut gestärkt geht es über steile kurvenreiche Anstiege durch das Murgtal und vorbei an Bad Wildbad nach Vesperweiler zur Kaffeepause im kulturhistorischen und technischen Denkmal Mönchhof-Sägemühle. Die Mönchhof-Sägemühle ist eine der wenigen im Original erhaltenen und noch voll funktionsfähigen Sägemühlen im Schwarzwald, die seit vielen Jahren umweltfreundlichen Strom erzeugt.

Nach über 200 gefahrenen Kilometern endet der zweite Rallye-Tag am späten Nachmittag mit dem Zieleinlauf im Kulturpark Glashütte Buhlach.

Ein Stück Schwarzwald.




PFALZGRAF
www.pfalzgraf.de

Genuss
im Zeichen
der Burg

Verkosten Sie exzellente
Weine in unserem
VINO TORIUM

Einladung zur öffentlichen Weinprobe

Unsere öffentliche Weinprobe
findet jeden Dienstag um 14.30 Uhr
und Freitag um 17.00 Uhr statt.

Probier- und Einkaufsmöglichkeiten
in unserer Vinothek:
Mo. bis Fr. von 9.00 – 17.30 Uhr
Sa. von 9.00 – 13.00 Uhr


Oberkircher
Winzer

Renchener Straße 42 | 77704 Oberkirch | Tel. 0 78 02-92 58 0 | www.oberkircher-winzer.de

TAG 3

GALA ZUM ABSCHLUSS

DER DRITTE RALLYE-TAG IST IN VIELERLEI HINSICHT DIE ABSCHLIESSENDE KRÖNUNG.



Der dritte und letzte Rallye-Tag ist in vielerlei Hinsicht die abschließende Krönung. Am historischen Startpunkt des legendären Ruhstein-Bergrennens von 1946 in Oberstal nehmen die automobilen Klassiker Aufstellung für die Herausforderung der Ruhstein-Bergprüfung.

Nach jeder Menge Adrenalin auf der extra für die Teilnehmer gesperrten Strecke geht es wieder genüsslich weiter über das Wolfstal nach Kirnbach. Dort erwartet die Teilnehmer die letzte kulinarische Durchfahrtskontrolle der diesjährigen Rallye vom Team des Hotels Bareiss, einem der besten Ferienhotels Europas und Heimat des Drei-Sterne-Restaurants Bareiss mit Küchenchef Claus-Peter Lump. Die herausragende Küche des traditionsreichen Hauses können sich die Teilnehmer sprichwörtlich auf der Zunge zergehen lassen, bevor sie weiter in Richtung Kinzigtal und nach Bad Peterstal-Griesbach rollen.

Ausgezeichnet mit zwei Michelin-Sternen reiht sich hier das Hotel Dollenberg mit

einer abschließenden Mittagspause in die Liste der kulinarischen Gastgeber ein. Danach fährt das rollende Automobilmuseum über Freudenstadt dem finalen Zieleinlauf im Kulturpark Glashütte Buhlbach entgegen.

Beim abschließenden traditionellen Galaabend mit Ehrung der verdienten Sieger in der Schwarzwaldhalle tischen die besten Häuser Baiersbronn ein großes gemeinsames finales Menü auf. Neben dem Hotel Traube Tonbach mit Küchendirektor Jürgen Reidt, dem Hotel Bareiss mit Küchendirektor Oliver Ruthardt und dem Hotel Sackmann mit den Küchenchefs Jörg und Nico Sackmann verwöhnt auch das Hotel Engel Oberstal mit dem Team rund um Küchenchef Peter Müller den Gaumen der erfolgreichen Teilnehmer.

Hier zeigt sich einmal mehr, dass die Baiersbronn Classic ihren Untertitel nicht umsonst trägt und eine echte Schwarzwald-Rallye für Genießer ist.



**WÜRTEMBERGISCHER
AUTOMOBIL CLUB e.V. GEGRÜNDET 1899**
**AUTOMOBILE
INSPIRATION**



**JETZT
MITGLIED
WERDEN!**

**UNSERE GESCHICHTE IST AUFTRAG.
UNSERE FREIHEIT IST MISSION.
UNSER ANTRIEB: AUTOMOBILE INSPIRATION.**

Sie sind an unserem kompetenten, außergewöhnlichen und ambitioniert-passionierten Netzwerk interessiert? Sie wollen die Zukunft des Automobils begreifen und aktiv mitgestalten? Sie wollen sich einem traditionsreichen Club anschließen und dessen Geschichte würdig fortschreiben?

Dann melden Sie sich bei uns! Wir freuen uns auf Ihren Mitgliedsantrag. Ob Unternehmer, Entscheidungsträger im Konzern, politisch Aktiver, interessierter Studierender oder mobiler Enthusiast – der WAC ist Heimat der individuellen Freiheit dank automobiler Inspiration.



Aktuelle Informationen & Stories unter www.derWAC.de



ALS ANDENKEN AN DIE BAIERSBRONN CLASSIC GIBT ES JETZT EIN STÜCKCHEN „SCHWARZWALD-RALLYE FÜR GENIESSER“ FÜR ZUHAUSE. FÜR SAMMLER UND LIEBHABER, FÜR HELDENHAFT FÄHRER UND BEGEISTERTE ZUSCHAUER.



1

BAIERSBRONN CLASSIC-SCHAL

Der Schal mit Seide passt perfekt zu den Oberteilen der Baidersbronn Classic-Collection. Natürlich darf das Rallye-Karo und das Baidersbronn Classic-Logo darauf nicht fehlen.

60,00 €



2

BAIERSBRONN CLASSIC-HEMD ODER -BLUSE UND -RUGBYSHIRT

Eine gute Figur machen Sie mit den jeweils aus 100% Baumwolle gefertigten Baidersbronn Classic-Rugbyshirts der „Baidersbronn Classic 2015“ sowie dem Hemd oder der Bluse der zweiten Rallye-Auflage 2014.

42,00 € · 49,00 €



3

BAIERSBRONN CLASSIC-ANSTECKPIN UND -HOLZHERZ

Bei röhrenden Motoren oder Benzinduft in der Luft schlägt so manches Oldtimerherz höher. Zeigen Sie Ihre Leidenschaft mit dem exklusiven Baidersbronn Classic-Ansteckpin oder dem -Holzherz.

3,00 € · 3,90 €



4

BAIERSBRONN CLASSIC-WESTEN UND -JACKEN

Mit der neuen Baidersbronn Classic-Jacke sowie der -Steppweste in Dunkelblau mit dem Baidersbronn Classic-Logo als edler Stickerei trotzen Sie dem rauen Fahrtwind im Oldtimer. Die Jacke gibt es wahlweise als Herren- oder Damenmodell.

90,00 € · 130,00 €



5

BAIERSBRONN CLASSIC-TASCHEN

Ob klassischer Weekender, stylische Umhängetasche oder einfach nur eine praktische Jutetasche – bei den Baidersbronn Classic-Taschen mit dem Classic-Logo gibt es für jeden Anlass die richtige Größe!

Reisetasche · ca. 55 x 36 x 25 cm · 149,00 €
Umhängetasche · ca. 38 x 33 x 10 cm · 69,00 €
Jutetasche · ca. 41 x 33 x 16 cm · 12,50 €

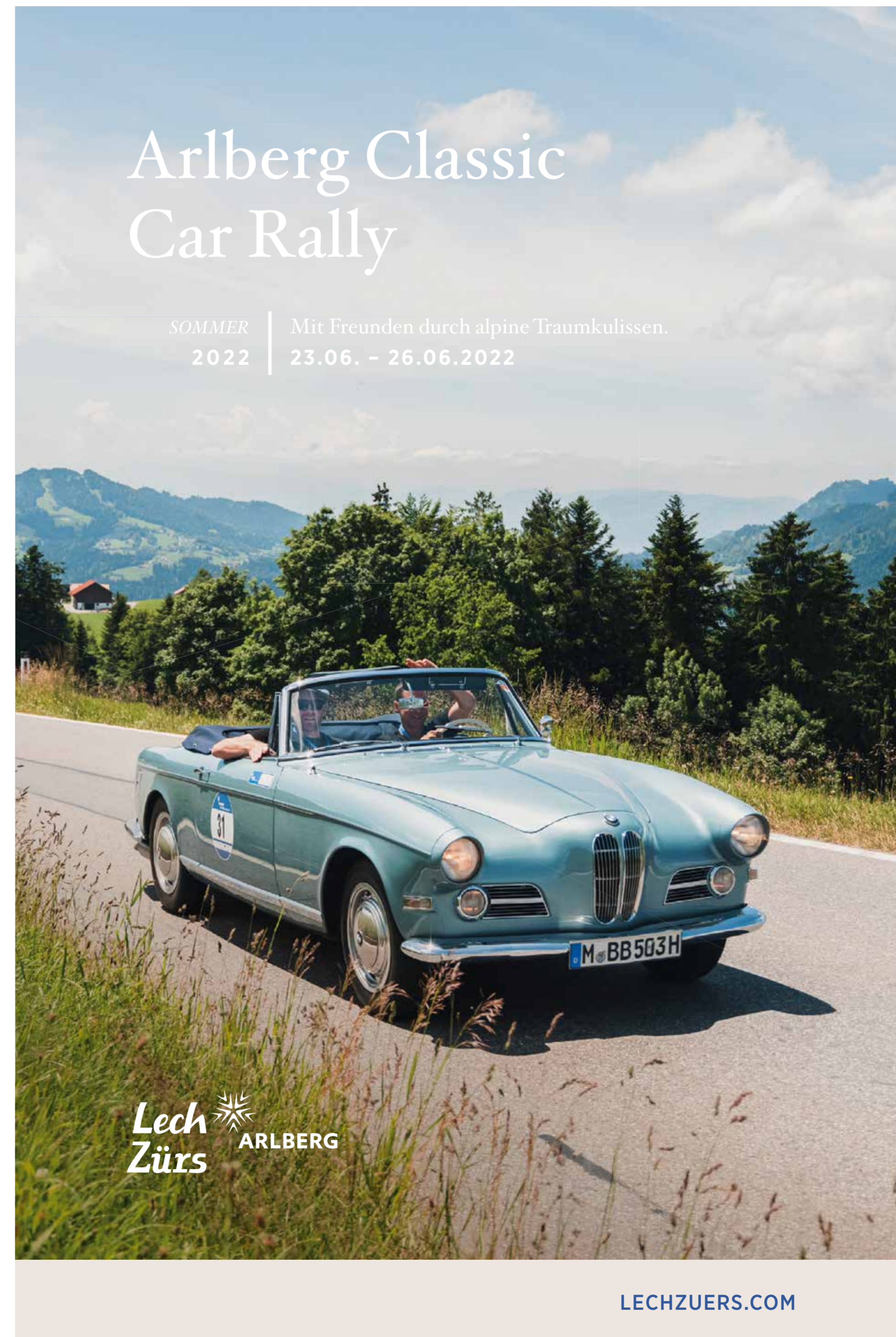


6

BAIERSBRONN CLASSIC-BUCH „RUHESTEIN-BERGRENEN 1946“

Erfahren Sie mehr über die Geschichte und spannende Hintergründe des historischen Ruhestein-Bergrennens 1946 im gleichnamigen Buch mit vielfältigen Bildern.

19,80 €



Arlberg Classic Car Rally

SOMMER 2022 | Mit Freunden durch alpine Traumkulissen.
23.06. – 26.06.2022

Lech Züers ARLBERG

LECHZUERS.COM

DIE ARTIKEL DER BAIERSBRONN CLASSIC-COLLECTION SIND BEI DER BAIERSBRONN TOURISTIK, ROSENPLATZ 3, 72270 BAIERSBRONN UND UNTER WWW.BAIERSBRONN.DE/SHOP ERHÄLTlich.

DANKE

WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE TOLLE
UNTERSTÜTZUNG VOM START BIS INS
ZIEL BEI ...

				
 barbara benz einrichten				
				
				
				
				
				

... DEN ZAHLREICHEN ENGAGIERTEN HELFERN

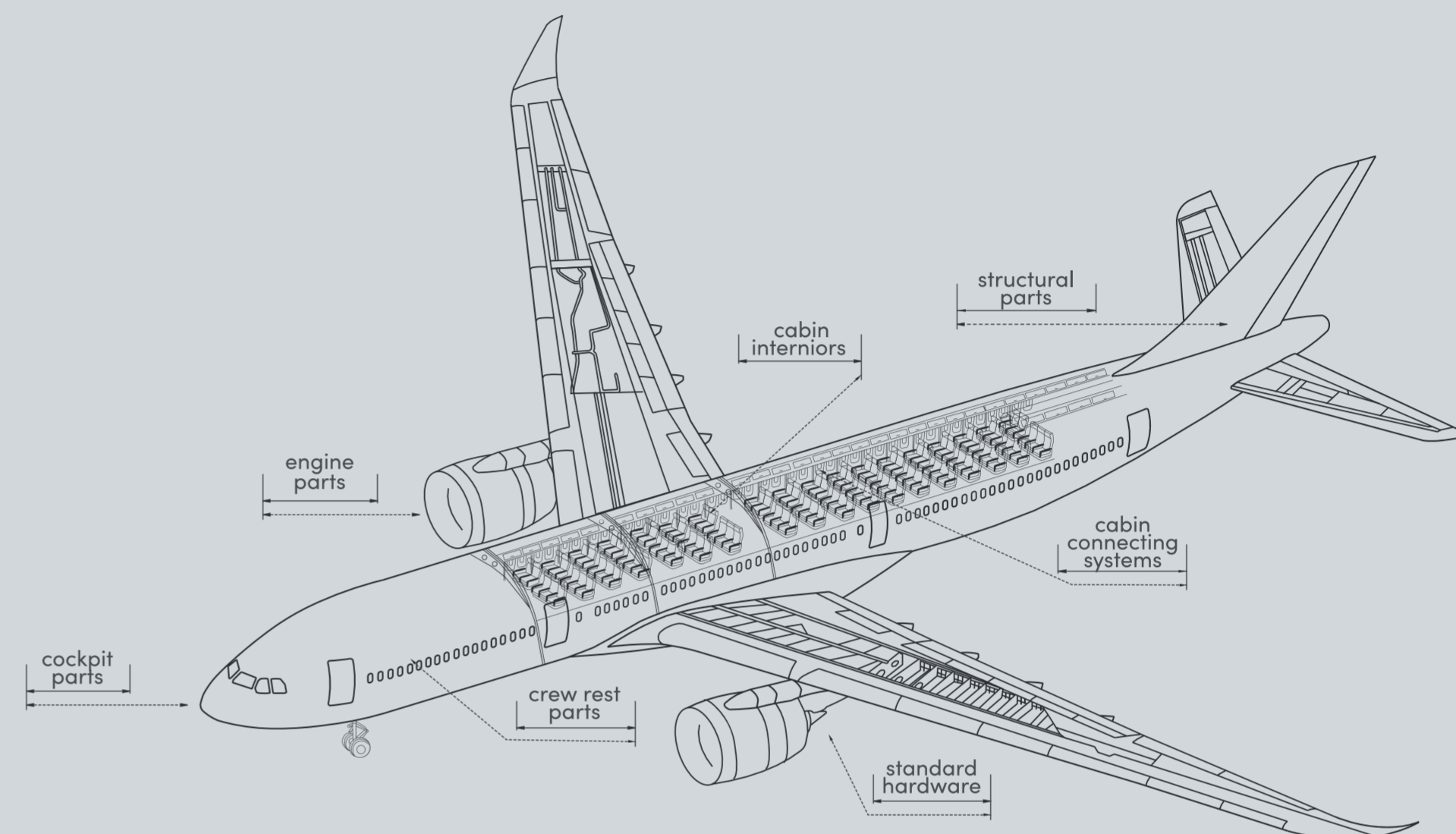
- | | | | |
|--|---|------------------------------|-----------------------------------|
| Baubetriebshof und Ordnungsamt der Gemeinde Baiersbronn | Engel Obertal | gemeinschaft Obertal | Kulturpark Glashütte Buhlach e.V. |
| Feuerwehr der Gesamtgemeinde Baiersbronn und Abteilung Obertal | Hotel Sackmann | Tony Schunger | Schwimmbadfreunde Obertal e.V. |
| Hotel Bareiss | Harald Dieterle und das Team der Bergwacht Obertal | Matthias und Wolfgang Dörfer | Posaunenchor Obertal |
| Traube Tonbach | Walter Möhrle, Eckhard Möhrle, Uwe Lange, Maike Weiss und das Team der Interessens- | Klaus Günter | Friseursalon Elke Mühl |
| | | Karin Gaiser | Franz Waltersbacher GmbH |
| | | Christine Quass | Merklin Werbung |
| | | Karl Leppert | ADAC Freudenstadt und Horb |

Ein herzlicher Dank geht auch an alle Gemeinden, die Behörden, die Polizei und an alle weiteren helfenden Hände, die uns bei der Planung und Durchführung der Baiersbronn Classic 2021 unterstützt haben.

„DAS ORGA-TEAM DER BAIERSBRONN CLASSIC 2021 WÜNSCHT GUTE FAHRT!“

- | | |
|--|------------------------------------|
| Das gesamte Team der Baiersbronn Touristik | Stefan Nowack |
| Doris Mittwoch | Reinhold Scheider |
| Herbert Müller | Richard Stolz |
| Margarete Müller | Leo Wilhelm und das Zeitnahme-Team |

SACS aero space



art of aerospace

48° 23' 32.451" N 8° 42' 37.595" E

Wir entwickeln neue Perspektiven.

Weltweit startet jede Sekunde ein Flugzeug. Namhafte Flugzeughersteller wie AIRBUS, BOEING, DASSAULT und BOMBARDIER heben täglich mit unseren Technologien ab. Als zukunftsorientiertes Produktions- und Entwicklungsunternehmen sitzen wir in der ersten Klasse.

Innovation und Präzision sind unser Treibstoff. Kreativität und Leidenschaft unser Antrieb.

We are SACS – The art of aerospace.





OLDTIMER OILS

SINCE 1915



www.ostol.de

MADE IN GERMANY